

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

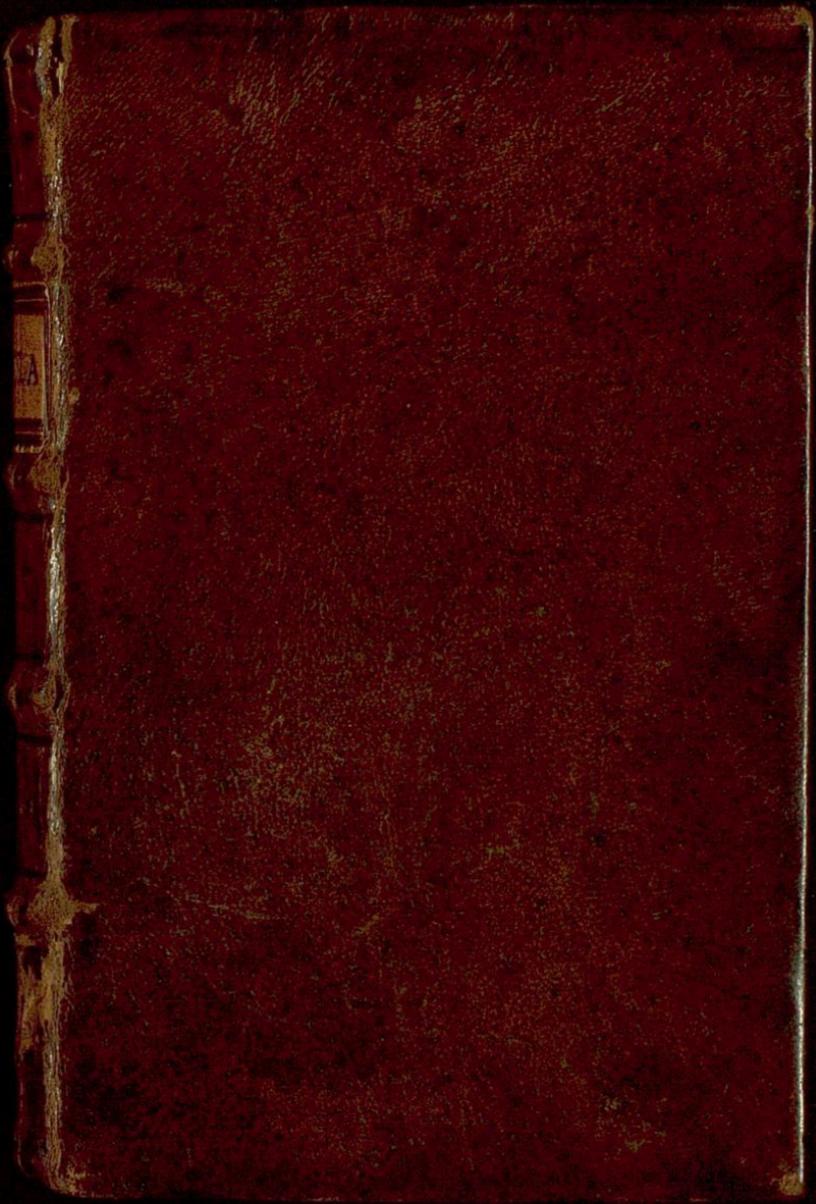
**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Stern, so auß Jacob auffgegangen Maria**

**Abraham <a Sancta Clara>**

**Wienn, 1680**

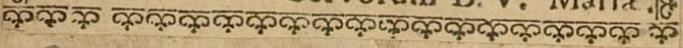
[urn:nbn:de:bsz:31-91569](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-91569)



1951

P. F. *Dominici* *Mra* Ordinis  
Servorum B. V. Mariae

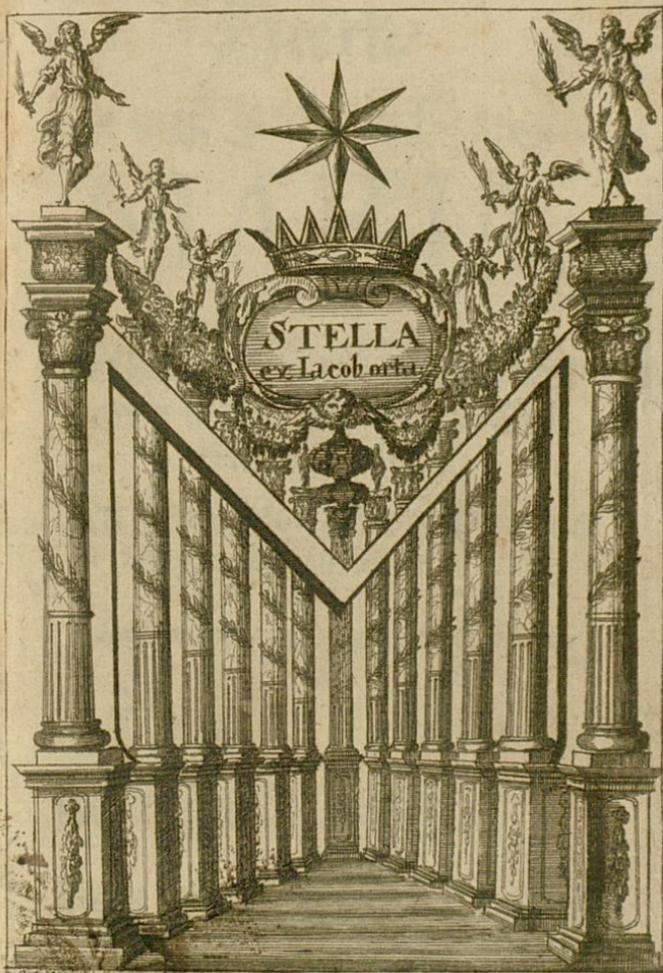
1951



77A 17220 BM

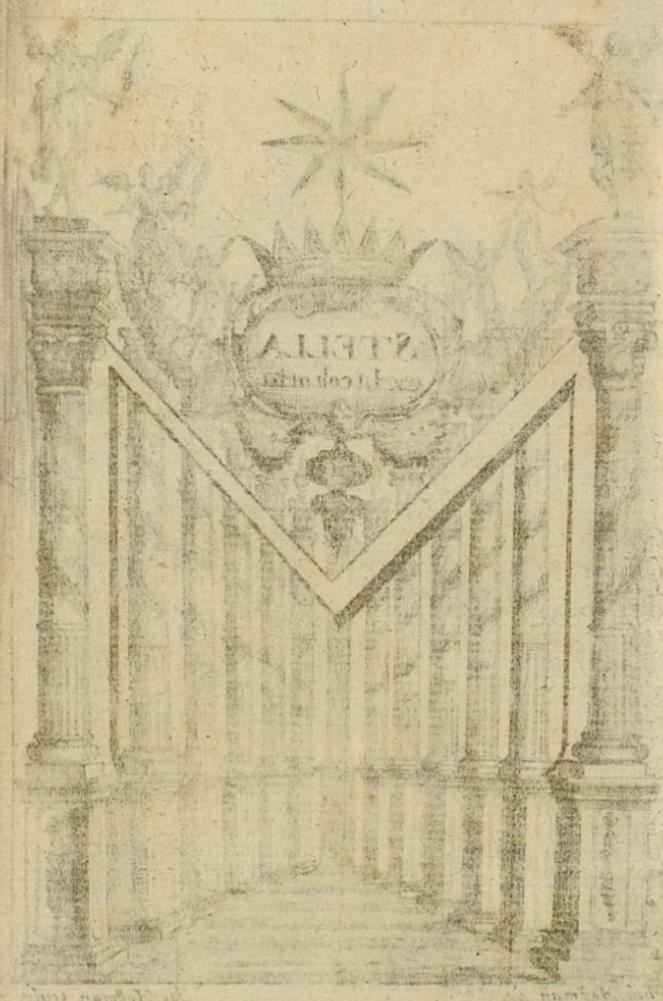
1951

119/39



Misch. Hoffmann del.

Jac. Hoffmann sculp.



†  
Stern/

So auß Jacob auffgangen

MARIA,

Deren

Heilige Lauretanische Vita-  
taney mit so viel Sinn- Bil-  
dern/ als Titulen

Mit so viel Lob- Sprüchen/ als  
Buchstaben in jedem Titul  
seyn /

Bermehret/ vnd gezieret worden  
Von

Theophilo Mariophilo.

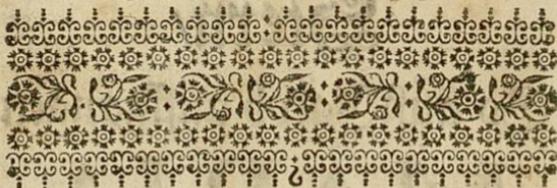


In Verlegung /

Franz Andreæ Groners / Buchbin-  
ders in Wienn / Gedruckt bey Peter Paul  
Bivian / im Jahr 1680.

ak

Zan 79 A 47220 RH



Wohl Edler Hochweiser  
 Statt Rath/er.

**E**r Astrologorum, vnd  
 swiziger Sternseher Auf-  
 sag ist/ als solle die schöne  
 Statt Neapl vnder dem Wider/  
 die schöne Statt Leipzig vnter  
 dem Stier/ die schöne Statt  
 Nürnberg vnter dem Zwilling  
 ligen/ die schöne Wiennstatt aber  
 in Desterreich vnter der Waag/  
 wann man aber die liebe War-  
 heit

z v

## DEDICATIO.

heit genauer in Obacht nehmen  
will / so wird der Sternseher  
Aussag für ein irzige Meynung  
gescholten / vnd wird probirt /  
daß die schöne Wiennstatt nicht  
seye vnter der Waag / sonder vn-  
ter der Jungfrawen / verstehe aber  
vnter dem Schuß der übergeben-  
nedeynten Jungfrawen MA-  
RIA; Allermassen erst gedach-  
te Residenz; Statt mehr prangt  
mit dem Schuß; Mantl MA-  
RIÆ, als Elisæus mit dem  
Mantl Eliæ, vnd kan kein Jung-  
satsamb außsprechen die häufige  
Gutthaten / welche da Wienn  
von der mildreichesten Gnaden-  
Schoß diser Himmels; Königin  
em;

## DEDICATIO.

empfangen; forderst wird Wienn/  
vnd die Wiener ewig protocollir-  
ren die Marianische Behülff/  
die sie Anno 1680. genossen/ zu  
welcher Zeit/ durch viltwürckende  
Borbitt MARIÆ, bey der al-  
lerheiligsten Dreyfaltigkeit / die  
grausame pestilenzische Seuch ist  
abgewendt wordē; daher gleich-  
wie die gesambte Statt Bethu-  
lia, (als selbige von der gefähr-  
lichen Belägerung Holofernis,  
durch die adeliche Judith erlöst  
worden) von freyen Stucken  
ein tollennen Fest-Tag angestellt/  
an welchem nichts anders gehan-  
delt worden/als das Lob der Ju-  
dith; Tu Gloria Jerusalem, Tu  
Læ.

## DEDICATIO.

Lætitia Israel, Tu Honorificen-  
tia populi nostri, Du bist die Ehr  
Jerusalem, Du bist die Freud  
Israel, Du bist die Herrlichkeit  
vnserß Volcks. *Judith. 15. cap.*

Also ist ohne das genug-  
samb bekandt / was für eine  
trangselige Belägerung von dem  
Todt / vor einem Jahr die Statt  
Wienn außgestanden; ja es hat  
dieser so viel giftige Pfeil in die  
Statt herein geworffen / daß hier-  
von viel tausend elendiglich umb-  
kōmen; in dem aber alle Wiener  
ins gesambt mit auffgehobten  
Händen bekennen / daß sie durch  
die gebenedeyte vnter allen Wei-  
bern MARIAM seynd erlößt  
wor:

## DEDICATIO.

worden / als welche ein so starcke  
Fürsprecherin bey der allerheiligen  
sten Dreyfaltigkeit abgeben; als  
ist derenthalben ein solenner  
Fest-Tag angestellt worden auff  
dem vornehmen Platz der Statt/  
am Hoff genant / der übergebene-  
den Mutter Gottes zudanckē/  
vnd wolte die Statt Wienn nicht  
weniger **MARIÆ**, als die Statt  
Bethulia der Judith, Danck able-  
gen / sprechendt / Tu Gloria Au-  
striæ, Tu Lætitia Viennæ, Tu  
Honorificentia populi nostri.  
Ja es dunckte mich / als seye diß  
alles noch zu wenig / daher der  
Marianische Eyffer mich dahin  
bewogen / mehrere Lobspruch / der  
Statt

## DEDICATIO.

Statt Wienn an die Hand zu-  
geben / vnd seynd selbige auß den  
Prenß: Namen der Lauretani-  
schen Lob: Verfassung / mit bey-  
gefügtten Sinn: Bildern; welches  
kleine Werck ich hiemit offerir;  
vnd hat Bertha des Römischen  
Kaysers Henrici IV. Frau Ge-  
mahlin ein Spindl voll Garn/  
oder Gespunst / von einer einfälti-  
gen Bäurin also freundlich an-  
genommen / vnd ihr dises schlechte  
offert so wohl gefallen / daß sie es  
auch mit einer ganzen Herrschafft  
vergolten / wie dann vom gedach-  
ten Bauren: Weib die Herrn von  
Montagno her stammen; so zweiffle  
ich nicht / es werde ein Wohl: Ed-  
ler

## DEDICATIO.

ler Hochweiser Statt: Rath /  
dieses kleine wenige Werck nicht  
verwerffen / absonderlich weil sol-  
ches von so viel Gold: Faden der  
Marianischen Lobsprüchen beste-  
het; Worbey mit Wüntschung  
alles beharrlichen Wohlstands /  
vnd Glückstands/ verbleibe.

Eines Wohl Edl: vnd  
Hochweisen Statt: Raths.

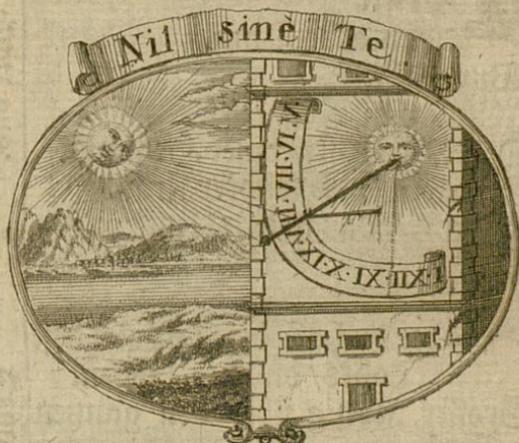
Dienstwilligster

Theophilus Mariophilus.

# Litaney

Unser Lieben Frawen zu Loreto.

Wie so viel Ehren, Tituln der Heil. Schriftts/  
 vnd der Heil. Väter vermehret.  
 Als Buchstaben in dem Lateinischen Exemplar ge-  
 schribt werden.



**W**ann du O Sonn nicht ehust  
 Die Sonnen-Uhr bestrahlen /  
**I**st sie nichts ohne dich /  
 Zeige keiner Stunden-Zahlen ;  
**W**ilst du O Mensch in dir  
 Weisheit vnd Tugend haben /  
**S**o kanst nicht ohne GOTT  
 Erhalten solche Saaben.

¶

Pyrie

**K**yrie eleison  
**C**hriste eleison  
 Kyrie eleison.

**C**hriste  
 Erb aller Ding:  
 Wurzel Jesse.  
 Iesus von Nazareth.  
 O Herz Christe/ vnser Heyland.  
 Getreuer / vnd wahrer Zeug.  
 Emanuel, das ist/ Gott mit vns.

Höre vns.

**C**hriste  
 Der du hast die Schliffel des  
 Todts/ vnd der Hölle.  
 Grosser König über den ganzen  
 Erdboden.  
 Ebenbild des vn sichtbaren Gottes.  
 Von ewigkeit geordnete Weisheit.  
 Der du wie ein Schaaff zur  
 Schlachtung geführt bist wor-  
 den.  
 Erwartung der Völker.

Erhöre vns.

**G**ott **G**atter vom **H**im-  
mel.



Gleichwie mie ihrer Hg  
 Die Sonn all's Geschöpff ernewet /  
 Und mie vielfacher Fruch:  
 Die Erd täglich ernewet /  
 Also thut G**D**er der H**E**rr  
 Auch aller Drey / vnd Enden /  
 Dem Menschlichen Geschleche  
 Sein Gnad reichlich außspendend

N 2

**G****D**t

**G**ott Vatter vom Him-  
mel /

Vatter/der du bist ein Acker mann/  
welcher bisher würcket /

Der du an deinem Sohn ein Wol-  
gefallen gehabt hast /

Auß welchem alles /

Der du die Geheimnissen für den  
Weisen / vnd Verständigen ver-  
borgest / vnd den Kleinen offen-  
bahrest hast /

Gebenedeyter Gott / vnd Vatter  
unsers Herrn Jesu Christi /

Der du vns in dem Sohn auß-  
wähltest / ehe dann der Welt-  
Grund ist gelegt worden /

Der du vns tröstest in aller vnser  
Trübsall /

Der du vns gesegnet hast mit al-  
lem Geistlichen Segen / in Him-  
mlischen Gaaben /

Der du vns außerswähltest / daß  
wir vor deinem Angesicht / hey-  
lig / vnd vnbesleckt seyn sollen.

Vater

Erbarne dich vnser.

Vatter der Liechter / von dem alle  
gute Saab / vnd alle vollkommne  
Saab / von oben herab kom-  
men /

Vatter / der du das Leben in dir  
hast /

Der du einen guten Geist gibst  
den jenigen / die dich darumb  
bitten /

Gott alles Trosts / vnd Vatter  
der Barmherzigkeit / Herr der  
Heerschaaren / Gott Israel,

Vatter / der du die Todten auff-  
weckest / vnd lebendig machest /  
Der du deine Sonn / über die Gu-  
ten / vnd Bösen / auffgehen lasset.

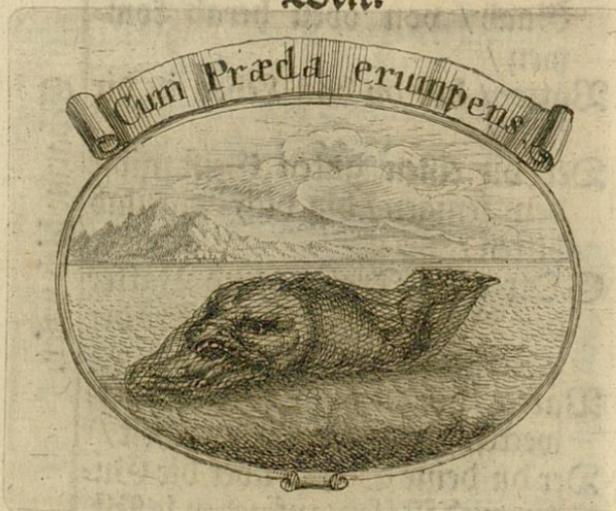
Erbarme dich vnser.

Erbarme dich vnser.



Gott

**Gott** **Hohn** **Erlöser** **der**  
**Welt.**



Der Delphin , wann er sich /  
Im Netz verstrickt befindet /  
Die schlechte Fisch aufwirft /  
Und sich also aufwindet ;  
Christus auff gleiche Weis /  
Thür öffnen die Vorhöllen /  
Und die Alt-Väterer Schaar /  
In ihre Freyhelt stellen.

**Gott**

**G**OTT Sohn/ Erlöser der  
 Welt /  
**J**ESU/ Sohn Josephs von Na-  
 zareth /  
 Löw vom Stammen Juda/  
 In dessen Namen sich alle Knye  
 biegen/ deren die im Himmel/  
 auff Erden / vnd vnter der  
 Erden seyn /  
 König der Juden/  
 Hoch vor denen Königen auff Er-  
 den /  
**G**OTT / durch welchen alles ge-  
 macht / vnd ohne welchen  
 nichts gemacht ist worden /  
 Heiliges/ so von der seeligen Jung-  
 frauen gebohren ist worden /  
 Grosser Sohn des Allerhöchsten /  
 Der da tragt alle Ding in dem  
 Wort seiner Krafft /  
 Engel des Bunds/  
 Allmächtige Red des HERN /  
 König Israels /

Erbarne dich vnter.

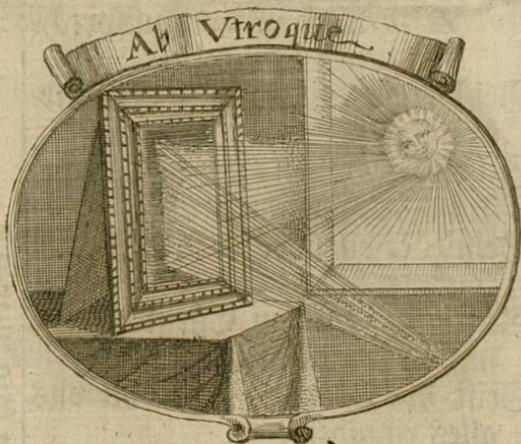
Der du sanfftmütig/ vnd von Herzen demütig bist/  
 Wort / das ist Fleisch worden /  
 Unser Fürsprecher bey dem Vatter/  
 Unser GOTT / der auff Erden gesehen bist worden/ vnd vnter denen Menschen gewandelt hast/  
 In welchem alle Schätz der Weisheit / vnnnd Erkandtnuß verborgen seyn /  
 HErr / der du bist vnser Gesatzgeber /  
 Hirt/ vnd Bischoff vnserer Seelen/  
 Wort/ welches voll ist der Guad/ vnd Warheit/  
 Heyl vnseres GOTTes /

Erbarme dich vnser.



GOTT

**Gott D. Geist.**



Sie / wie die Sonnen werffe  
 In Spiegel ihre Strahlen /  
 Also dargegen auch /  
 Der Spiegel werffe zumahlen /  
 Vom Vater / vnd dem Sohn /  
 Der Heilig Geist ingleichen /  
 Als in der Gottheit gleich /  
 Sein Ursprung ihue erreichen,

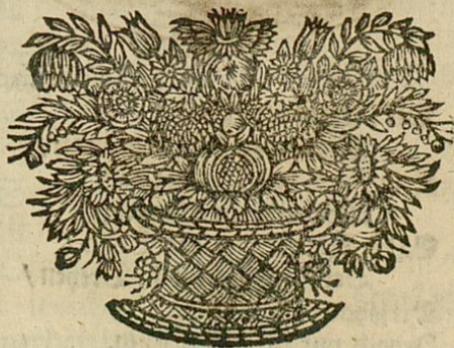
**Gott**

**G**ott Heiliger Geist /  
 Geist / der du für vns be-  
 gehrest mit vnaußsprech-  
 lichen Geiffzen.  
 Geist der Weißheit / vnd deß Ver-  
 standts /  
 Geist deß HERN / der du den Er-  
 den-Kreyß erfüllest /  
 Geist / der du über **M A R I A M**  
 kommen bist /  
 Geist / der du von Christo Zeug-  
 nuß gegeben hast /  
 Geist der Wahrheit / der du vns  
 alles eingibest /  
 Geist Gottes / der du in vns  
 wohnest /  
 Geist der Heiligung /  
 Geist deß Glaubens / deß Fridens /  
 vnd der Lieb /  
 Geist / der du vns lebendig ma-  
 chest /  
 Geist deß Raths / vnd der Stärcke /  
 Geist der Forcht deß HERN /  
 Geist / der du alle Ding / auch so  
 gar

Erbarme dich unser.

gar die Tieffe Ding Gottes  
 erforschest /  
 Geist des Herrn / der du über  
 Christo ruhest /  
 Geist / der du weichst von dem /  
 was vnaufrichtig ist / vnd  
 nicht wohnest in einem Leib /  
 der den Sünden unterworfen  
 ist /  
 Geist der Krafft / Lieb / vnd Mäßig-  
 keit /  
 Geist der Gnad / vnd Barmherzig-  
 keit /

Erbarne dich vnser.



Heili:

Heilige Dreyfaltigkeit/einiger GOTT.



Der Regenbogen zwar  
Mit dreyen Farben prange! /  
Kein Farb den Vorzug doch  
Vor anderen erlanget;  
GOTT Vater und der Sohn /  
Der Heilig Geist in Dreyen /  
Versohnen bstehen ihun /  
Jedoch nur ein GOTT seyen.

Heilige

**S**eilige Dreyfaltigkeit / eini-  
ger GOTT /  
Der Allerhöchste HERR über alle  
Erden /  
Unser GOTT / ein verzehrendes  
Feyer /  
Dem allein gebühret Ehr / vnd  
Herrlichkeit /  
Der erschrocklich in seinen Anschlā-  
gen / über die Menschen Kinder.  
Für welchen der Erdboden ist / wie  
das Zinglein in einer Waag /  
Der du die ganze Welt gleichsamb  
an dreien Fingern hangen hast /  
vnd die Berge abwögest /  
König der Ewigkeit / vnsterblich /  
vn sichtbar / allein weiß /  
In dessen Hand alle lebendige  
Seel / vnd Geist alles Fleisches  
ist /  
GOTT der kein Böses will /  
In welchem wir leben / bewögt  
werden vnd seyn /  
Der du die Todte lebendig ma-  
chest /

Erbarne dich vnser.

chest / vnd ruffest das / so nicht  
 ist / als wann es wäre /  
 Der du deine Hand auffthust / vnd  
 sättigest alle Thier mit Seegen /  
 Heilig / Heilig / Heilig /  
 Einiger G. Dtt / vnd Vatter aller /  
 der du über alle / vnd durch alle  
 Ding / vnd in vns allen bist /  
 G. Dtt / vnser Schirmer / vnd vn-  
 ser Lohn /  
 Ein Gesatzgeber / vnd Richter / der  
 du kanst verderben / vnd erlösen /  
 Herr / der du die Herzen erfor-  
 schest / vnd die Nieren prüffest /  
 Herr / der du das Liecht machest /  
 vnd die Finsternuß schaffest /  
 Auß welchem / durch welchen / vnd  
 in welchem alle Ding seyn /  
 Der du lebest von Ewigkeit zu E-  
 wigkeit /  
 Der du die angefasselte aufflösest /  
 vnd die Blinde erleuchtest /

Erbarne dich vnser!

H. Ma

**M. M A X J A.**



Ob schon der Brunn entspringe /  
 Von einer wüsten Erden /  
 Thut doch das Wasser niche  
 Dardurch vn sauber werden ;  
 Von Eltern so befecte /  
**M A X J A** ist entsprossen /  
 Nichts vnreins hat sich doch  
 Dardurch in Sie außgossen /

Heilic

**S** Eilige Maria /  
 Dienerin des Herrn /  
 Braut Gottes /  
 Außgewählte Tauben /  
 Ganz schön / vnd ohne alle Macel /  
 Von Gott außgewählt / ehe du  
 gebohren /  
 Kostbares Berlein /  
 Abgrund der Demuth /  
 Alleredleste Tochter des höchsten  
 Königs /  
 Gebenedeyet vnter den Weibern /  
 Liebreiches Pfand Annae / vnd Joa-  
 chims /

Bitt für uns



Heili-

Heilige Gottes Gebährerin.



Wann ihre Junge thun  
 Die Eyß • Vögel gebähren /  
 Lasset sich auff dem Meer  
 Kein Ungestüm nithe hören ;  
 Damals als ihren Sohn /  
 MARIA hat gebohren /  
 War in der ganzen Welt  
 Der Frieden außertöhren.

B

Heis

**G**eilige Gottes Gebähre-  
 rin /  
 Weith außgebreithen Acker Got-  
 tes /  
 Statt / in welcher der Allerhöchste  
 Gott Mensch ist worden /  
 Tempel / in welchem Gott gewoh-  
 net /  
 Mutter deines Erschaffers /  
 Haus / in welches dessen einiger  
 Erbauer kommen ist /  
 Erwöhlt von dem Herrn zu sei-  
 ner Wohnung /  
 Porten des höchsten Königs /  
 Gebährerin / die du deinen Vatter  
 geböhren /  
 Begreiffung dessen / der nicht be-  
 griffen kan werden /  
 Leichte Wolcken / welche den / so da  
 über die Cherubin sitzet / in dei-  
 nem Leib getragen /  
 Unveränderliche Mutter des Aller-  
 höchsten Gottes /

Bitt für uns.

Leben

Lebendiger / vnd vernünftiger Za-  
 bernackel Gottes /  
 Herberg der Gottheit /  
 Wohnung des Himlischen Kayfers /  
 Himmel / in welchem der HErr  
 seinen Sitz bereithet hat /  
 Kaiser Jacobs / auff welcher Gott  
 geruhet /

Bitt für uns.



B 2

H.

**M. Jungfrau aller Jung-  
frauen.**



Der kleinste Schlüssel ehue  
 Mehr Schloffer offen machen /  
 Als einer / der da groß ;  
 Ein wunderbare Sachen ;  
 Die kleinste / so sich nenne  
 Ein Dienerin des H Erren /  
 N A R J A würdig war /  
 Den Himmel auffzusperrn.

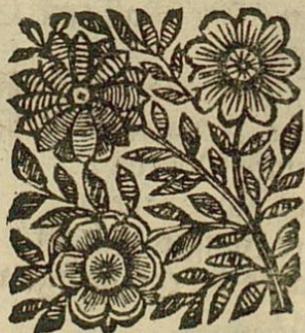
Heilic

**B**eilige Jungfrau aller  
 Jungfrauen /  
 Jungfräulicher Fürsten-Hof /  
 Jungfrau / die du mit keiner Ir-  
 dishen Begierd besleckt gewesen /  
 Cron der Jungfrauschaft /  
 Jungfrau voller Schönheit in :  
 vnd außwendig /  
 Von Ewigkeit erwöhlte / vnd  
 Gott vorberaithe Jungfrau /  
 Jungfrau / ohne Maß / mit Gnade  
 übergossen /  
 Bildnuß der Jungfrauschaft /  
 Königliche Jungfrau / auß dem  
 Stammen Davids /  
 Freud der Jungfrauen /  
 Zierde der Jungfrauschaft /  
 Jungfrau / so da ehe heilig / als ge-  
 bohren /  
 Unvergleichliche Jungfrau /  
 Jungfrau / die du dem König Chri-  
 sto gefallen hast /  
 Fürtrefflichste Jungfrau vnter al-  
 len Jungfrauen /

Sitt für uns.

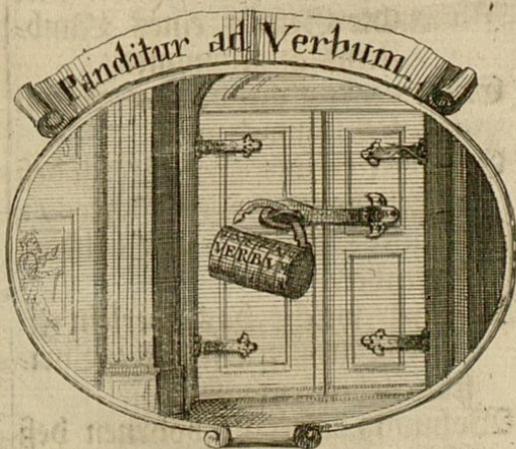
Jungfrau/die du nie vermaledeyest  
 gewesen / vnd vnter denen Jung-  
 frauen allein gebenedeyest bist /  
 Obriste der Jungfrauschaft /  
 Jungfrau / die du mit der Zierde  
 deß Leibs / vnd der Seelen/ zu-  
 gleich glantzest /

Bitt für uns.



Mut:

Mutter Christi.



Wann du in diesem Schloß  
 Umbwendest die Buchstaben /  
 Und bringst das Wort heraus /  
 Wirst selbes offen haben.  
 M A X I A / so da war /  
 Alzeit ein geschlossener Garten /  
 Durch das Göttliche Wort /  
 Die Deffnung thät erwarten.

B 4

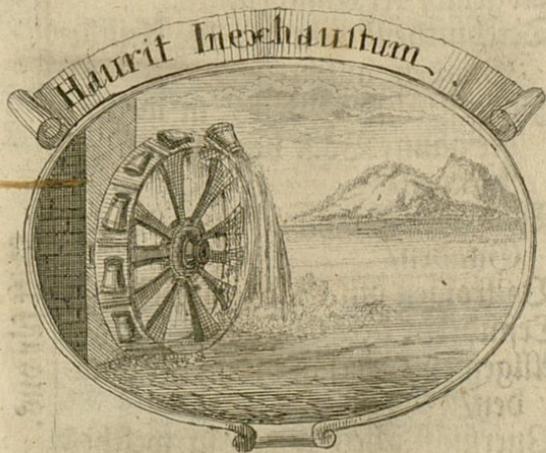
Mutz

**M**utter Christi/  
 Schaaff/in welchem der Hirt  
 die Gestalt eines Läm-  
 leins angenommen/  
 Erde/ auß welcher der neue Adam  
 gestaltet ist worden/  
 Erwöhlte zu einer Gebährerin des  
 eingebohrnen Sohns Gottes /  
 Königliche Purpur / so Christum  
 bekleidet/  
 Muschel/ welche das Perlein ei-  
 nes sehr grossen Werths / Chri-  
 stum gebohren hast/  
 Wohnung des Eingebohrnen des  
 Vatters/welche durch Wirkung  
 des H. Geist zubereitet worden/  
 Palast Christi des H. Ern/  
 Porten des Sohns Gottes /  
 Einiges Werck der Menschwer-  
 dung des Sohns Gottes /  
 Tempel / so in sich hat den Him-  
 lischen Stein / Christum /  
 Die du den jenigen getragen/ wel-  
 cher mit dem Wort alles traget.

Bitt für uns.

Mutter

Mutter der Göttlichen  
Gnaden.



Die Emmer schöpfen zwar  
 Vil Wasser / vnd aufgiessen /  
 Doch rinnt das Meer nicht ab /  
 Mehr Wasser thut zu stessen :  
**M A R I A** wie vil Gnad  
 Hat d' Wele von dir bekommen /  
 Ist doch dem Gnaden-Meer  
 Darvon nichts abgenommen.

Mut:

**W**utter der Göttlichen  
 Gnaden/  
 Abgrund der Gnaden/  
 Terebinthenbaum / so die Nest der  
 Gnaden außbreitet/  
 Fürtrefflichstes Weib / in welches  
 die ganze Völle der Gnaden ge-  
 kommen/  
 Voll des Himmel-Tau vnd der  
 Gnaden/  
 Vollkommen mit Göttlicher Gnad/  
 Erfinderin der Gnaden/  
 Allgemeine Versammlung der Gna-  
 den/  
 Vnermässliches Meer / in welches  
 alle Fluß der Gnaden hinein  
 fließen/  
 Weib / welches in vns die Gnad  
 außgegossen/  
 Burgg der Gnaden/  
 Vberlauffender Fluß der Gnaden/  
 Ganz erfüllet mit der Gnad des  
 H. Geists/

Bitt für vns.

Was

Wasserleitung Göttlicher Gna-  
den/  
Thron der Gnad Gottes/  
Unerlöschlicher Brun der Gna-  
den/  
Kinnfaal Göttlicher Gnaden/  
Auserwöhlte Sacristey der Gna-  
den/

Bitt für uns.



Aller:

Bitt für uns

Allerreineste Mutter.



Ein Wort/ vnd doch nicht eins /  
 Es geschehe / wie zusehen /  
 Als Du erschueff die Welt /  
 Thät durch diß Wort geschehen :  
 Mit eben diesem Wort /  
 M A R I A hat gezogen /  
 In ihre Mutter Schoß  
 J E S U S / vnd ihn gezogen.

Aller:

**A**llerreinste Mutter /  
 Frey von aller Mackel der  
 Sünden /  
 Allerreinstes Geweb / auß wel-  
 chem des Erlösers Leib = Kleyd  
 gemacht worden /  
 Schlass = Kammer von aller Un-  
 reinigkeit befreyet /  
 Unbefleckte Königin /  
 Keine Tauben /  
 Unbemaekeltes Kleyd des Jeni-  
 gen / der das Liecht / wie ein  
 Kleyd / angezogen /  
 Mehr erleuchtet / als die Straa-  
 len / vnd Glantz der Sonnen /  
 Jungfräuliche / vnd Göttliche Por-  
 ten /  
 Bildnuß der Reinigkeit / vnd Un-  
 schuld /  
 Spiegel ohne Mackel /  
 Unverletzte Mutter /  
 Keines Wohn = Zimmer der Gott-  
 heit /  
 Reiner / als das Gold /

Bitt für uns.

Aller

Merckensche Mutter.



Wann der Blumgarten wird  
 Von dem Ostwind durchwehet /  
 Mit lieblichem Geruch  
 Die Blumen-Schaar auffgehet ;  
 Kaum hat der heilig Geist  
 M A R I A M angewähet /  
 Alsbald in ihrem Leib  
 Die Blum des Felds auffgehet.

Allerz

**M**erckenscheſte Mutter /  
 Gnadenreiche Mutter deß ewi-  
 gen Königs /  
 Keine Turteltauben /  
 Vorbild der Eingezogenheit /  
 Königlicher Hoff von Gott allein  
 bewohnet /  
 Keine Schlaf-Kammer der Ge-  
 burt Chriſti /  
 Eheweib / ſo von Joſeph niemah-  
 len erkandt worden.  
 Die du von dem H. Geiſt frucht-  
 bar worden / vnd allzeit Jung-  
 frau verbliben biſt /  
 Unbefleckter / vnd reiner Schatz der  
 vnberührten Jungfrauschaft /  
 Unbefleckte Gottes Gebährerin /  
 Die du allein / vnd ohne Beyſpiel /  
 Mutter vnd Jungfrau zugleich  
 geweſen biſt /  
 Die du ohne Befleckung empfan-  
 gen / vnd ohne Schmerzen ge-  
 bohren haſt /  
 Unberührter Weinceck /

Bitt für uns.

Keusche

Keusche Mutter / die allein des Schöpfers würdig gewesen / Bitt für vns.  
Geschlossen vor der Geburt / in der Geburt / vnd nach der Geburt / Bitt für vns.



Unge:

Ungeschwächte Mutter.



Es wird vom Himmels Thau /  
 Das schöne Perl geboren /  
 In der Meer Muschel Schall  
 Ein Kleinod außerkohren /  
 MARIA hatt also  
 Auch Ihres Sohns genesen /  
 Der s'Perl / GOTT die Sonn /  
 Die Mutter d' Muschel gewesen.

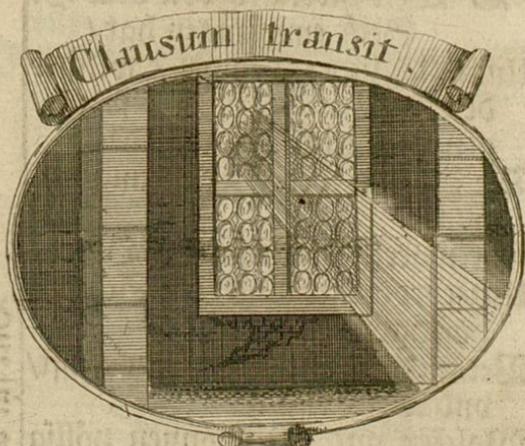
U Na

**S** Ageschwächte Mutter /  
 Acker / welcher niemahlen ge-  
 baut ist worden /  
 Unversehrte Erde / welche G<sup>o</sup>tt  
 gesegnet hat /  
 Starckes Helffenbein / welches  
 durch die Gebährung nicht ver-  
 lezt worden /  
 Brinnender unversehrter Dornbusch /  
 Porten / durch welche allein das  
 Wort außgegangen /  
 Wolcken / auß welcher der Himm-  
 lische Regen herab geflossen / so  
 die Erde befeuchtet hat /  
 Weib / so unversehrt verbliben / vnd  
 mit der Sonnen bekleydet ist /  
 Versigelttes Buch /  
 Undurchgrabener Berg Libanus /  
 Gold / so im wenigsten verfälscht  
 ist worden /  
 Erde / auß welcher die gebenedey-  
 te Frucht / der Erlöser der Welt  
 entsprossen ist /  
 Porten / durch welche G<sup>o</sup>tt her-  
 vorgegangen / jedoch solche nicht  
 eröffnet hat /

Bitt für uns.

Un-

# Unbefleckte Mutter.



Wie mit dem Glanz die Sonn  
 Durch das Glas-Fenster tringet /  
 Und ob es geschlossen schon  
 Die Strahlen doch durchbringet ;  
 Also ist JESUS auch  
 In MARIAM eingangen /  
 Welche Ihn unverletzt  
 Der Jungfrauschafft empfangen.

Q 2

Unbes

**S** Abesleckte Mutter /  
 Weib / welches von dem H.  
 Geist empfangen hat /  
 Unauflößlicher Tempel / welcher  
 den jenigen begriffen / so nir-  
 gends begriffen kan werden /  
 Die du von der Verfehrung be-  
 freyest /  
 Ehrenwerthe Ruhestatt Gottes /  
 Unzerbrochener Rigel der Scham-  
 hafftigkeit /  
 Verbindung der Jungfrauschaft /  
 vnd Mutterschaft /  
 Wolcken mit der Sonnen völlig  
 bekleydet /  
 Brunn / so aller Drthen geschlossen /  
 Undurchgrabener Berg des hart  
 besteiglichen Felsens /  
 Ganz geschlachte Ruthe /  
 Wolriechende Schlaf-Kammer /  
 voll des Geruchs der Jungfrau-  
 schafft /  
 Morgenröthe / auß welcher die  
 Sonn der Gerechtigkeit auff-  
 gangen / Temp.

Gitt für uns.

Tempel / in welchem GOTT in einer  
Wolcken herab gestigen / bitt für  
vns.

Jungfrau vor der Vermählung / vnd  
in der Vermählung / bitt für vns.



G 3

Lieb:

Liebliche Mutter.



Der Apffel, Baum zugleich  
 Mit seinen süßen Früchten  
 Den Hungerigen speißt /  
 Und thut das Ambe verrichten  
 Eines Umbrells: Also  
 MAMA vns ernehret  
 Mit Himmel, Speiß / vnd beschütze  
 Vor Höll, Feuer vnversehet.

Lieb,

**18** Liebliche Mutter /  
 Liebhaberin des Heyls  
 Menschlichen Geschlechts /  
 Höchst-erwünschte Erde /  
 Austheilerin der Gaaben /  
 Wurzel alles Guten /  
 Kleines Bienlein / dessen Frucht  
 ganz süß ist /  
 Mutter der schönen Lieb /  
 Mutter / welche die Speiß der En-  
 gel / vnd Menschen ernähret hat /  
 Strom des newen Seegens /  
 Die du dich auff deinen Geliebten  
 auffleinst / vnd mit aller Lieb-  
 lichkeit erfüllet bist /  
 Gepflanzter Baum neben den  
 fließenden Wassern /  
 Zeichen der ewigen Glückseligkeit /  
 Unsere sichereste / vnd heyligste  
 Hoffnung /

Bit für uns.

**14** Wun-

**Wunderbarliche Mutter.**



Das grosse Sonnen · Fleche  
 Wie ihrer runden Scheiben /  
 In ein klein Spiegel sich  
 Thut völlig einverleiben ;  
 Des Spiegels Gleichheit thut  
 MARIA auch besteißen /  
 Der Spiegel d' Sonn in sich /  
 Sie thut Die selbst begreiffen.

Wuntz

**W**underbarliche Mutter /  
 Hof der Göttlichen Ge-  
 heimbrussen /  
 Heiliger / vnd wunderbahrer Tem-  
 pel des Allerhöchsten Gottes /  
 Würckerin der Wunderwerck /  
 Zell des vnbegreiflichen Himmel-  
 tau /  
 Die du fürtrefflicher / vnd weiter  
 bist / als die Archen Noe /  
 Hauß / welches der H. Geist be-  
 sessen hat /  
 Größer / als der Himmel / weiter /  
 als die Welt / vnd stärker / als  
 die Erde /  
 Unaußsprechliches / vnd zu allen  
 Zeiten wunderbarliches Weib /  
 Königin der Natur /  
 Abgrund der Wunderwerck /  
 Gebenedeyet von dem Engel auff  
 Erde /  
 Werckstatt der vnter sich vereinigt-  
 en Göttlichen / vnd Menschli-  
 chen Natur /

Sitt für ons.

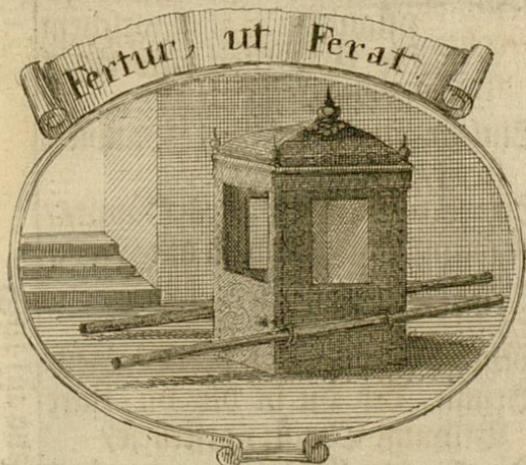
Säu

Sängende Jungfrau / bitt für vns.  
 Die du das Licht getragen hast / bitt  
 für vns.  
 Grosses Zeichen / welches am Himmel  
 erschienen ist / bitt für vns.



Mut

Mutter des Schöpfers.



Damie der Sessel trag /  
 So muß man ihn auch tragen /  
 Also Keiner nicht muß /  
 Dem andern d' Hülf versagen  
 MARYA tragt auch GOTT  
 In ihrem Leib verschlossen /  
 Der Sie getragen hat /  
 Ehe daß Sie war entsprossen.

Mut:

**M**utter des Schöpfers /  
 Von dem ewigen Gott gepflanzter Baum / welchem  
 die Gottheit einverleibt  
 worden /

Einiger Tempel seines Baumei-  
 sters /

Erwehlte Mutter unsers Hauptes /  
 Ruhstatt des Herrn / in alle Ewig-  
 keit /

Statt Gottes /

Mutter des Königs der Königen /  
 Brunn / der du in dir die klare  
 Bildnuß Christi vorstellst /

Die du von Gott ihme zu einer  
 Mutter vorbereitet worden /

Hochgelobtester Thron unsers  
 Schöpfers /

Fruchtbarer Dehl-Baum in dem  
 Hauß Gottes /

Kindbetherin / die du den König  
 gebdhren / welcher die Welt in  
 Ewigkeit regieret /

Fürtreffliche Archen / deren Werk-  
 maister

Bitt für uns.

meister/ vnd Inwohner G:tt  
 selbst ist / Bitt für vns/  
 Sonn / in welcher G:tt seinen Za:  
 bernackel gesezet / Bitt für vns/



Mutter

Bitt für vns,

Mutter des Erlösers.



Die Purpur, Muschel thut  
 Mit weissen Perlen prangen /  
 Die schönste Farben zwey  
 Kan man allhie erlangen ;  
 Als da gegeben war  
 MARIA vom Kreuz Stamm  
 JESUS in ihre Schoß /  
 War Noth vnd Weis beyfammen.

Mut

**M**utter des Erlösers /  
Mitgehülffin des allgemei-  
nen Heyls /

Das Mittelst der Erden / worin  
Christus das Heyl gewürcket /  
Schönes Helffenbein / so den Au-  
gen Christi gefallen /

Vorgeherin der Erlösung Chri-  
sti /

Glanzender Stern / auß welchem  
Christus hervor gegangen /

Die das Lamb Gottes her-  
vor gebracht hat /

Leichte Wolcken / welche in der  
Schoß die Nachlassung der  
Sünden getragen /

Königlicher Weeg des Erlösers /  
Zugang zu wider Erlangung des  
Heyls /

Gottskasten des Schazes / durch  
welchen wir von der Dienstbar-  
keit des grausamen Raubers er-  
löset worden /

Ursprung des Heyls /

Sitt für uns.

Wider

Erneuerin der Verderbten Welt /  
bitt für vns.

Mutter des Richters / vnd Erlösers /  
bitt für vns.

Mittlerin des Heyls / bitt für vns.



Allerz

Allerweiseste Jungfrau.



Ein Brenn-Kolb thut alleits  
 Das Beste distilliren /  
 Und in s' angeheffte Glas  
 Was aufgebrenne/ einführen ;  
 Die Weisheit dieser Wele  
 Dem Suren auch nachsteller/  
**MAXA** aber hat  
 Den besten Theil erwähler.

D

Allerz

**A**llerweiseste Jungfrau /  
 Jungfrau / so da mässig in  
 Stillschweigen gewesen /  
 Lehrmeisterin vnfers Glaubens /  
 Im Reden wohlbedacht / vnd im  
 Gemüth fürsichtige Jungfrau /  
 Erklärung der Verborgenheit / vnd  
 Tieffe Göttlicher Unbegreif-  
 lichkeit /  
 Allerweiseste / vnd verständigste  
 Fürstin /  
 Brunn der Göttlichen Offenbah-  
 rungen /  
 Jungfrau mit der Weißheit / vnd  
 Wissenschaft Gottes begabet /  
 Bereinigung der jenigen / welche  
 vneinig seyn /  
 Die du vns regierest in vnserer  
 Zweifelhaftigkeit /  
 Lehrmägdelein der Allerheiligsten  
 Dreysaltigkeit /  
 Behutsame Jungfrau in der dir  
 anvertrauten Verwaltung /

Bitt für vns.

Jung<sup>s</sup>

Jungfrau / die du dich mehr des  
Lesens / als des Redens beslossen /  
Wissenschaft aller heiligen Wissen-  
schafften /

Die du dich in guten Wercken en-  
ferigist geübet /

Die du die Scharffsichtigkeit der  
klaren Geister übertroffen /

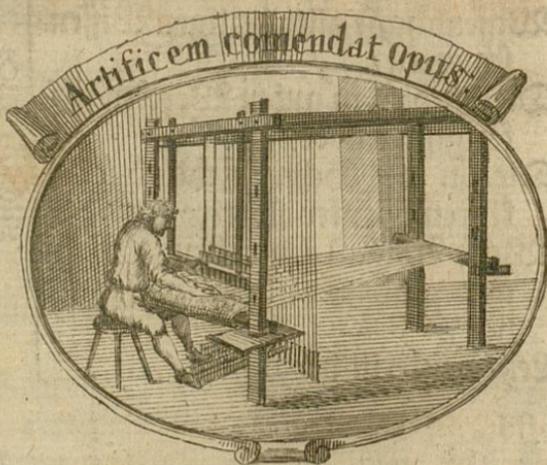
Weise Abigail / die den HERN  
mit vns Sündern versöhnet  
hat /

Lehrmeisterin der Lehrer /

Bitt für vns.



**Schwurige Jungfrau.**



Der Wurcker allerley  
 Figuren vnd Gestalten /  
 Wurcker mit seiner Hand /  
 Auch Blumen manichfaltigen /  
 Und trage darvon den Preys ;  
 NACHDIE Lob zu preysen  
 Thue ihrer Schonheit sich  
 O Die selbst ein Meister weisen.

Ehr:

**E**hrwürdige Jungfrau /  
**S**ollkommenheit aller Tu-  
 genden /  
 Allerschönste Rachel /  
 Köstlicher / als alle Perlen /  
 Zierde des Menschlichen Ge-  
 schlechts /  
 Vor allen alten Geschlechtern er-  
 wählte Jungfrau /  
 Die in Würdigkeit alles / was er-  
 schaffen / übertriffet /  
 Ehr unserer Eltern /  
 Vorbild der Demuth /  
 Die du mit Göttlichen Gaaben  
 erfüllet /  
 Hof der Andacht /  
 Jungfrau / durch dero Geburth  
 wir alle wider gebohren worden /  
 Zierlich / wie die Statt Jerusalem /  
 Pflanz des höchsten Gottes / über  
 alle erhöhet /

Bitt für uns.

Lobwürdige Jungfrau.



Ob schon der Himmel ist  
 Ganz finster vnd bedeckt /  
 Ein einzig Sonnenlichte  
 Ihn zuerheitern lecket ;  
 Du Carolos Keßeren  
 M A R T. Ehr zuschwärzen /  
 Bemühet sich / doch  
 Nur heller die Kerzen.

Mäch:

**B** Obwürdige Jungfrau /  
 Die du zu der ewigen Hoch-  
 zeit eingegangen /  
 Bächlein der Ehrbarkeit /  
 Gewächs / so vns versprochen  
 worden /  
 Die du von Königen entsprossen /  
 Die du mehr fürtrefflich / als alle  
 sichtbare / vnd unsichtbare Ge-  
 schöpff / erkläret bist worden /  
 Heilige Wurzl /  
 Hof der Tugenden / so wegen  
 Schönheit der Schamhaftigkeit  
 höchst-berühmet /  
 Von GOTT außermöhlet / ehe du  
 gebohren /  
 Jungfrau / die du GOTT zufassen  
 fähig gewesen /  
 Glanzendt mit vnvergleichlichen  
 Verdiensten /  
 Erhöchter Cederbaum auff dem  
 Berg Libano /  
 Wunderbahrer Adler /

Bitt für vns.

Edles Wohnzimmer der Allerbei-  
 ligsten Dreifaltigkeit /  
 Ganz neues / vnd Göttliches Ge-  
 schanck /  
 Hoher Cypressbaum /

Sitt für uns.



Sitt für uns.

Coste

+ 2

Mächz

# Mächtige Jungfrau.



Mit seiner Ruthe hat  
 Moyses an Felsen geschlagen /  
 Das Wasser sprang darauf /  
 Als sein Volk wolt versagen ;  
 N A N Z A noch mehr Krafft  
 Mit ihrem Anblick zeiget /  
 Die harre Sünder Herz  
 Zum Züherguß sie netzet.

Mäch:

**M**ächtige Jungfrau /  
 Keusche Judith / so dem Ho-  
 lofernes das Haupt abge-  
 schlagen /  
 Höchste Fürstin der König / vnd  
 Königreichen /  
 Berühmte Löwin von dem Stam-  
 men David /  
 Vollkommene Rüstung der Star-  
 cken /  
 Fürtreffliche Beschützung / vnd  
 Glory / vnser aller /  
 Erschröcklich / wie ein wohl-ge-  
 ordnetes Kriegs-Heer /  
 Neue Eva / welche den Teuffel zu  
 Boden geworffen /  
 Stärcke vnserer Schwachheit /  
 Dienerin des HErrn / welcher  
 Gott vnterthänig gewesen /

Bitt für uns.



Gütig

Gütige Jungfrau.



In der Sanftmütigkeit  
 Die weiße Wollenheerden  
 Thun übertreffen weit  
 All andre Thier der Erden;  
**M A X I M E** Sanftmuth muß  
 All Menschliches Geschlecht weichen!  
 Sie mache vns Sünden frey /  
 Mit Keuschheit ihu bereichen.

Güt:

Bitt für vns

**G**ütige Jungfrau /  
 Tieffester Abgrund der  
 Barmherzigkeit /  
 Belohnerin aller guten Werck /  
 Holdselig / vnd liebreich in aller  
 Augen /  
 Wölle alles Guten /  
 Himlisches Paradenß / auß wel-  
 chem alle Gewächs der Gnaden  
 entsprossen /  
 Reichmachender Schatz /  
 Erwartung vnserer Belohnung /  
 Sanfftmütigste in der Gütigkeit /  
 Von allen erbittliche / vnd gütigi-  
 ste Jungfrau /  
 Unser gütigste Frau /  
 Geschwinde Hülff aller deren / die  
 dich anruffen /

Mitt für vns.



Getreue Jungfrau.



Ein Feuer Säul zu Nachts  
 Thät Israel vorgehen /  
 Beym Tag ein Schatten Wolck  
 War über sie zusehen ;  
 M A R I A gleicher weiß  
 Erleuchtet / vnd beschattet /  
 Die Seel / so d' Sünd beschwärtzt /  
 Und so die Htz ermasset.

Ge:

Ritt für uns.

**B**etrewer Jungfrau /  
 Feurige Saulen /  
 Richtschnur deß rechten Glau-  
 bens /  
 Fürtreffliches Gut deß Menschli-  
 chen Geschlechts /  
 Ernbsige / vnd wachtsame Fürbit-  
 terin / bey dem König / welchen  
 Du zu Heyl der Christglaub-  
 igen geböhren /  
 Unsere gröste Zuversicht /  
 Jungfrau starck in deinem Vor-  
 satz /  
 Süßigkeit aller Glaubigen /  
 Erneuerung alles deß jenigen /  
 was veraltet ware /  
 Esther / welche das Volck G.Dt-  
 tes erlöset hat /  
 Verfechterin deren / die auff dich  
 vertrauen /  
 Heyl- bringende Jungfrau /

Bitt für uns.

Spie

**Spiegel der Gerechtigkeit.**



Der sich im Spiegelglas  
 Beschauet / wann er findet /  
 Was zu verbessern sey /  
 Zu ändern vnterwinder ;  
 Stell dir M A X I M vor /  
 Sie wird dir klar vorgeigen  
 Die Mängel deiner Seel /  
 Zur Besserung dich neigen.

Spies

Ritt für uns.

**S**piegel der Gerechtigkeit /  
 Pforten / durch welche die  
 Sonn der Gerechtigkeit ein / vnd  
 außgegangen /  
 Fürsprecherin / welche das Werck  
 vnfers Henls bittlicher weiß  
 vnd kräftiglich verrichtet /  
 Himmel / auß welchem die Sonnen  
 der Gerechtigkeit auffgegangen /  
 Auffrechter Scepter der Gerech-  
 tigkeit /  
 Taffel / die dem Menschlichen Ge-  
 schlecht das geschribene Gesetz  
 vorhaltet /  
 Gerechte Jungfrau in der Be-  
 kandtnuß /  
 Wüstung der Gerechtigkeit /  
 Glory / vnd Cron der Gerechten /  
 Mittlerin des Fridens / vnd Einig-  
 keit der ganzen Welt /  
 Sonderbahre Welt / so in der Ge-  
 rechtigkeit gegründet /  
 Erde / von welcher die Wahrheit  
 hervor kommen /

Bitt für uns.

Be

Befürderin der Gerechten /  
 Thron deß Richters /  
 Gerechtes Gewächs Davids /  
 Fursprecherin Evæ /  
 Außertwöhltet Königlichet Sce:  
 pter vnserß Heyls /

Bitt für uns.

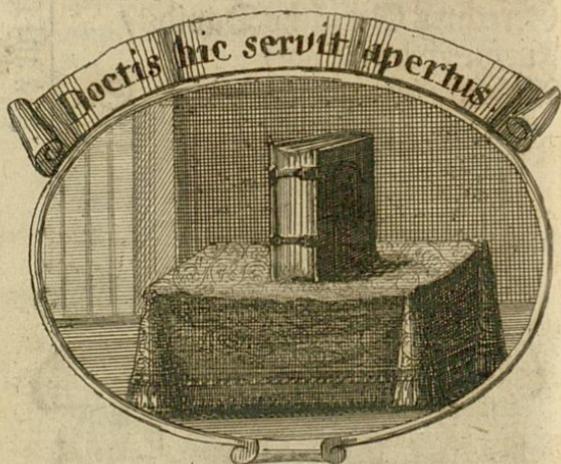


☞

☞

Bitt für uns

# Sitz der Weißheit.



Ein zugechloßnes Buch  
Nutz nichts/man muß auffmachen/  
Wann ein Gelehrter wil  
Drauß lehren schöne Sachen ;  
Ein Buch **MAXA** ist /  
So viel darinn Buchstaben /  
So viel der Tugenden  
Kan man zulesen haben.

Sitz

**S**itz der Weißheit /  
 Helffenbeinener Thron des  
 Salomons /  
 Grosses Haus Gottes / welches  
 die Weißheit ihr aufferbauet /  
 Buch / so der Welt das Wort des  
 Vatters vorzeiget /  
 Scepter der rechten Lehr /  
 Stiegen / vñd Auffenthalt aller  
 Betrachtung /  
 Abgrund der Weißheit /  
 Helle Trompeten der geheimen  
 Vorerkandtnuß /  
 Auffgang der verständigen Sönnen /  
 Hohe Cathedra der Cherubin /  
 Buch des neuen Testaments /  
 Taffel / auff welcher von Gott die  
 Buchstaben eingedruckt / vñ darz  
 inn das Wort Gottes geschriben /  
 Verständiger Spiegel der Be  
 trachtung /  
 Helleste Lampen vnserer finstern  
 Seel /  
 Meistervin der Evangelisten /

Sitt für uns.

# Ursach unserer Frölig- keit.



Wann sich von salznetem Meer  
Ein Wolcken thut erheben /  
Und regnet dann herab /  
Süß Wasser thut sie geben ;  
MARJAE bracht viel Schmerz  
Ihres Sohns Tode/ vnd Leyden /  
Sein Vrsünd aber gab  
Ihr hundert tausend Freuden.

Ur,

**S**rsach vnserer Frölichkeit/  
 Jungfrau / die du von der  
 Wüsten auffgestigen / vnd  
 mit Lieblichkeit erfüllet  
 bist /

Frölich machender Weinstock de-  
 ren / die dich glormwürdig prey-  
 sen /

Unsere gewünschte Wasserlattung/  
 Unsere Süßigkeit /

Freud aller Menschen /

Süße vnd hellklingende Melodey/  
 Freud der Allerheiligisten Drey-  
 saltigkeit /

Unsere einige Ergözung / so vns  
 auff Erden gelassen worden /

Wol zugerichte Orgl zu aller Me-  
 loden /

Allgemeine Freud / vund Frolo-  
 ckung der Welt /

Lustbahres Orth / auß welchem  
 der Fluß hervor gehet / so das  
 Paradenß besuechtet /

Paradenß aller Lieblichkeit /

E 3

Freud

Bitt für vns.

Freud der Himmel /  
 Unausprechliche Erde des Him-  
 lischen Brodts /  
 Unser unauffhörliche Freud /  
 Göttlicher Schatz / welcher vns  
 das Leben bringet /  
 Unerschöpfliches Meer der Freu-  
 den /  
 Die du allen die Schoß der  
 Barmherzigkeit eröffnest /  
 Freud des Vels der Salbung /

Bitt für vns.



Geist

Geistliches Gefäß.



Des Bachs Sögen • Dienst  
 In diesem Buntsch bestunde /  
 Dasß man ein lähres Gschire  
 Nitemahlen bey ihm funde;  
 Ein Kelch WAZA ist /  
 Wie Gottes lieb erfüllet /  
 Kombe her / all die ihr wolt /  
 Und ewren Durst his stiller.

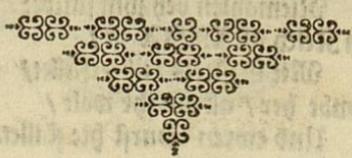
E 4

Geist

Bitt für uns.

**B**istliches Gefäß /  
 Altar Gottes /  
 Scheure des lebendigmachenden  
 Korns /  
 Heyligthumb des heiligen Geists /  
 Faiste alles Opffers /  
 Köstlicher Rauch Himmels / vnd  
 der Erden /  
 Herberg der Gottheit /  
 Verständiger Tisch des Glaubens /  
 Tabernackel / so das Heyligthumb  
 aller Heiligen in sich begreiffet /  
 Guldenes Gefäß / welches in sich  
 hat das Himmlische Manna,  
 Heilige Archen des lebendigen  
 Gottes /  
 Licht des Herrn /  
 Guldener Leuchter der Kirchen /

Bitt für uns.



Ehr:

Ehrwürdiges Gefäß.



Auß schlechten wüßten Laumb  
 Der Haffner pflege zu drehen  
 Jemahl ein schöns Geschirz /  
 So da zur Zierd thut stehen;  
 Ein erdenes Geschirz  
 Ist zwar der Mensch; auß allen  
 Hat doch das Ehren Geschirz/  
 MAXA / ODer gefallen.

E 5

Ehrs

Sitt für ons.

**E**hrwürdiges Gefäß /  
 Credenz-Tisch der Glory  
 Gottes /  
 Heyligthumb der Heyligkeit /  
 Archen / welche den Erben des  
 Bunds in dir begriffen /  
 Kelch / der das Göttliche Tranc  
 der Welt zu trincken darbietet /  
 Glory / vnd Freud aller Priester-  
 schafft /  
 Königliches Gefäß vnserer Hoff-  
 nung /  
 Altar des angenehmen Rauch-  
 wercks von Gewürz / vnd Spe-  
 zeren /  
 Cistern zu Bethlehem /  
 Leuchter / dessen Liecht von dem  
 Himmel angezündt worden /  
 Höchst-gelobter Tabernackel Got-  
 tes /  
 Bach = Offen des Himlischen  
 Brodts /

Bitt für uns.

Für

Gürtreffliches Gefäß der  
Andacht.



Das Schwürz von Feuer anzünde  
 Thut wohlriechend auffsteigen /  
 Und also in dem Tode  
 Rechte kostbahr sich erzeigen ;  
 Ein lieblichen Geruch  
 Der Tugend hat gegeben  
 MAXIA jederzeit/  
 So wohl im Tode / als Leben.

Fürs

**V**ürtreffliches Gefäß der  
 Andacht /  
 Tempel / so von dem heiligen Geist  
 gezieret worden /  
 Zugleich Priester / vnd Altar des  
 Brodt des Lebens /  
 Verständige Archen der Mensch-  
 werdung des Wort Gottes /  
 Neues Gefäß der Salben / so nie-  
 mahlen außgelährt worden /  
 Wunderbahrer Schatz der Kirchen /  
 Unauflöschliches Licht /  
 Muschl Gedeonis mit Thau erfül-  
 let /  
 Neue Archen Gottes / in welcher  
 der Geist Gottes ruhet /  
 Form der Kirchen Gottes /  
 Göttliche / vnd lebendigmachende  
 Bildnuß /  
 Außgewähltes Gefäß Gottes /  
 Jungfräulicher Tisch / so mit Zu-  
 genden bereichet /  
 Licht / welches ohne Unterlaß  
 brennet /

Bitt für uns.

Gul-

Guldenes Rauchfaß /  
 Priesterliche / von allen gemeinen  
 Beschwärden besreyte Erde /  
 Bildnuß / so in sich den Werckmei-  
 ster begreiffet /  
 Neues Salben-Gefäß / auß wel-  
 chem die wolriechende Salben  
 auffwaltet /  
 Berühmtes / vnd gloriwüdiges Ge-  
 schir /  
 Leuchter mit sibem Liechtern der  
 Gnaden gezieret /

Witt für ons.



Geist:

Geistliche Rosen.



Ein Keffen / vnd ein Vinn  
 Sich auff die Rosen setzen /  
 Der Safft den Keffen tödtet :  
 Die Vinnen thut ergözen ;  
 Böse vnd Gure laßt  
*MAIJA* zu sich kommen /  
 Den Bösen bringts den Tode /  
 Das Leben gibts den Frommen.

Geist:

**E**istliche Rosen /  
 Spickenarde voll lieblichen  
 Geruchs /  
 Wohlriechender / als der Balsam /  
 Garten-Bettlein des heiligen Ge-  
 würz / so von dem Göttlichen  
 Gartner außgesetzt worden /  
 Myrrhen des Meers /  
 Lilien vnter den Dörnern /  
 Grünes Feld voll der schönsten  
 Blumen /  
 Wohlriechender Wehrauch /  
 Allzeit grünende Ruthen Jesse /  
 Bißel des köstlichen Wehrauch-  
 rauchs /  
 Garten des ewigen Vatters /

Bitt für uns.



Thurn

Thurn Davids.



Die Thurn/ vnd Schlöffer hoch  
 Auff Bergen sicher stehen/  
 Wann eine Feindes. Macht  
 Auff sie suche loß zu gehenz  
 Laß d' höll / vnd alle Feind  
 Der Welt / wider dich spizen  
 Die Waffen / vnd die Pfeil /  
 MARIA wird dich bschützen.

Thurn

**H**urn Davids/  
 Beste Statt/  
 Sichere Zuflucht der Christen/  
 Lebendige Statt des Königs der  
 Herrschaaren/  
 Schildt deren / so in dich hoffen/  
 Weib / so der Schlangen den Kopf  
 zertretten /  
 Vertilgerin des ursprünglichen  
 Fluechs/  
 Frenhauß Gottes / in welchem  
 ganz sicher zuwohnen /  
 Bollwerck der Christglaubigen /  
 Unüberwindliche Pasten unsers  
 Glaubens/  
 Rothes kleines Sail unserer Be-  
 schützung /  
 Berg des Herrn auff dem Gipf-  
 fel der Bergen /  
 Bestung / zu welcher aller Zutritt  
 der vnordentlichen Begierden  
 verschlossen gewesen /  
 Lebendige Statt / von welcher herr-  
 liche Ding gesagt seyn worden /  
 S Helfa

Bitt für uns.

# Helffenbeinener Thurn.



Das edle Helffenbein  
Mit weisse triumphtree/  
Was weiss den weissen galle  
Ein jeder solches spühret;  
W A R T E Keintgkeit  
Keiner genug erkennet /  
Ein Thurn von Helffenbein  
Wird Sie billich genemmet.

Helffo

**S** Elffenbeinener Thurn /  
 Schattichter Berg / der das  
 außermöhlte Volck Gottes  
 überschattet /  
 Statt der Zuflucht /  
 Beständiges Heyl aller Christen /  
 so dich anruffen /  
 Flucht-Orth in Jerusalem /  
 Sion / in welcher Gott Mensch ge-  
 bohren ist /  
 Aufgeführte Maur von Jaspeß-  
 stein /  
 Wolverwahrter Thurn / an wel-  
 chem tausent Schildt hangen /  
 Fähnlein des Glaubens /  
 Rist-zeug des Heerlagers / so  
 da herzlich leuchtet in der Hö-  
 he / am Firmament des Himmels /  
 Thurn vnseres Glaubens /  
 Fürtrefflicher Thron / von wel-  
 chem Blitz / vnd Stimmen hervor  
 gehen /  
 Zubereiteter Tabernackel Christi  
 zum Streitt /

Bitt für uns.

# Guldenes Haus.



O elends Adams • Gschlechte /  
Dein Wohnung mir nicht gefallen  
Wells ganz vnständig ist /  
Und bald zu Boden fallen;  
Verlass das irdisch Haus /  
Dem guldenen nachstrebe  
So da **MAXIA** ist /  
In diesem Haus wohl lebe.

Gulde

**G**uldenes Haus /  
 Wohnung aller Tugenden /  
 Herrliche Herberg Gottes /  
 Würdige Behausung des Wortes  
 Gottes /  
 Saphirener Thron ober dem Fir-  
 mament /  
 Himmlischer Hoff /  
 Schattenhütte Gottes /  
 Lebendiger Pallast des Königs  
 der Engeln /  
 Hoherhebter Königlicher Stul  
 über alle Creaturen /  
 Guldenes Orth der Ruhe /

Bitt für uns.



# Archen des Bundes.



Die Archen hatte kaum  
 Der Oza angerühret.  
 Seynd ihm die Hand erstarrt /  
 Die Straff er würcklich spüret ;  
 Was für ein Böswicht nun  
 Darff sich wol unterstehen  
 Die wahre Gottes Arch  
 WAZZU zu verschmähen.

Ar

**A**rchen des Bunds /  
 Mit Himlischen Gold gezierte  
 Archen /  
 Archen / so den Schatz der Hey-  
 ligkeit in sich begriessen /  
 Archen Gottes /  
 Archen / in welcher das Evange-  
 lium auff behalten wird /  
 Archen des vnvergänglichen Le-  
 bens / so in sich hat die ganze  
 Erfüllung der allerheiligsten  
 Drenfaltigkeit /  
 Heilige Archen des lebendigen  
 Gottes /  
 Archen der Heyligung /  
 Archen / welche in- vnd außwen-  
 dig / mit dem Schein der Jung-  
 frau schaffet glanzet /  
 Archen / welche in sich hat das  
 Manna /  
 Archen der Sacramenten Got-  
 tes /

Gitt für uns.

Thüren des Himmels.



Die Thür des Paradies  
 Hat Eva zu geschlossen  
 Durch einen Apfel-Biß /  
 So Sie sündlich genossen;  
 Was Eva geschlossen hat /  
 Das Ave machet offen /  
 MARIA ist die Thür  
 Des Himmels / drauff thut hoffen.

Por.

**D**orten des Himmels /  
 Offener Schwibogen der  
 Himmels-Porten /  
 Unsere Lätter zu Gott /  
 Porten des Lebens /  
 Eröffnung der Porten des Para-  
 denß /  
 Schluß des Himmels /  
 Porten des Aufgangs /  
 Göttlicher Aufgang /  
 Porten / auß welcher der König  
 hervor gegangen /  
 Glanzende Porten des Liechts /  
 Porten des Heyls /

Nit für ons.



Mor:

Morgenstern.



Ob schon die schwarze Nacht /  
 Den Himmel überziehet /  
 Viel tausend Sternen doch  
 Man allda leuchten siehet;  
 Die schwarze Sünden-Nacht  
 Zureiben von dem Herzen /  
 MAN stecket auff  
 Viel tausend Gnaden-Kerzen.

Mor:

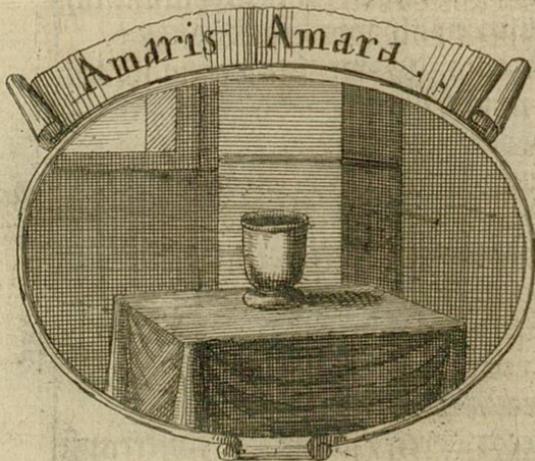
**M**orgen-Stern /  
 Vertreiberin der Finsternuß /  
 Außermöhlt wie die Sonnen /  
 Bollmond / welcher niemahl ab-  
 nimbt /  
 Heller Morgenstern /  
 Auffgehende Morgenröthe /  
 Weib mit zwölf Sternenn gecrönet /  
 Abgrund deß Liechts /  
 Ganz liechte Wolcken /  
 Außtruckliche Bildnuß der wah-  
 ren Sonnen /  
 Liecht der ganzen Welt /  
 Liecht deren / so in der Finsternuß  
 sitzen /  
 Auß Jacob auffgangener neuer  
 Stern / dessen Strahl die gan-  
 ze Welt erleuchtet /  
 Umbgeben mit der Sonnen /

Bitt für uns.



Heyl

Heyl der Krancken.



Wer übel sich befind /  
 Muß die Arzney nicht fliehen /  
 Ob sie schon bitter ist /  
 Zu nehmen sich bemühen;  
**WADJA** ehue zwar offe  
 Uns bitteres Creuz zu senden /  
 Doch gar bald alles Leyd  
 In Süßigkeit verwenden.

Heyl

**S**eyl der Krancken /  
 Bewahrung des Lebens /  
 Siecht der Blinden /  
 Heylung der vneylbahren Wun-  
 den /  
 Lebens-Athem des Menschens /  
 Eingang zum Leben /  
 Bewahrerin vnfers Lebens /  
 Brunn der Unsterblichkeit /  
 Schatz des vnvergänglichhen Le-  
 bens /  
 Abkühlung vnfers Schweiß /  
 Arzney aller Schmerzen /  
 Außgegossenes Del /  
 Heylbringende Rosen /  
 Leben aller Lebendigen /  
 Zerörung des Todts /

Bitt für ons.



311

Zuflucht der Sünder.



Der in des Noë Arch  
 Nicht zeitlich sich begeben /  
 Hat in dem Sünden Fluß  
 Sein Lebens-Geist auffgeben;  
 Ein bessere Archen ist  
**MARJA** in Gefahren  
 Der Seelen / vnd des Leibs /  
 Welches ihr viel erfahren.

Zu

**Z**uflucht der Sünder /  
**V**ersammlerin der Irrenden /  
**B**ürgschaft der Göttlichen Ver-  
 söhnung /  
**N**achlassung der Sünden /  
**G**ünstige Schirmerin des Mensch-  
 lichen Geschlechts /  
**U**nerschöpflicher Brunn der Ver-  
 zehung /  
**G**nadenstul der ganzen Welt /  
**M**agnetstein / der an sich ziehet die  
 harte Herzen der Menschen /  
**S**tiller Meerhaffen der Sünder /  
**W**ider zu Gnaden Bringerin vn-  
 serer Mutter Evee /  
**S**üßer Trost deren / die dich bit-  
 ten /  
**A**llgemeine Versöhnung /  
**F**ridensbogen in Wolcken des  
 Himmels /  
**A**lledrester Tittel vnserer Frey-  
 heit /  
**H**elfferin deren so in Gefahr schwö-  
 ben /

Titel für uns.

Wi

Widerruffung Adams /  
 Ganz voller Brunn der Neigung  
 deines Sohns / gegen dem  
 Menschlichen Geschlecht /  
 Mittlerin zwischen Gott / vnd den  
 Menschen /

] Pitt für uns.



Trö:

Trösterin der Betrübten.



Wann hin vnd wider wird  
 Das Schiff in Wasser Wellen  
 Geworffen / thut es doch  
 Der Ancker ganz fest stellen;  
 Wie sehr wird vnser Gemüch  
 Dffe hin vnd her gewehet/  
 Der auff MARIA setzt  
 Die Hoffnung/ fest besetzer.

G Trö:

Sitt für vns.

**K**österin der Betrübten /  
 Beyhilff vnserer Armuth /  
 Meerhaffen deren / so Schiff-  
 bruch leyden /  
 Heyl der Verzweiffenden /  
 Hülf der Untertruckten /  
 Einige Linderung vnserer Be-  
 trangnussen /  
 Abtruckung vnserer Zäher /  
 Veränderung vnseres Elends / vnd  
 Jammers /  
 Ruhe vnserer Seufftzer /  
 Beystand der Bedürfftigen /  
 Heylsame Befreyerin der Einge-  
 schlossenen /  
 Leuchterung der Schmerzen /  
 Getreuer Ancker in Ungewitter /  
 Glückseligste Ursach vnseres Le-  
 bens /  
 Befreyung von den Zähern Eoæ /  
 Unser Helfferin bey deinem Sohn /  
 in allen vnsern Nuligen /  
 Besprengung / vnd Befeuchtung  
 vnserer Herzen /

Bitt für uns.

Schrö:

Schrecken der bösen Geister /  
 Mutter der Waisen /  
 Erlöserin der Gefangenen /  
 Kleid unserer Bloßheit /  
 Brust der kleinen Kindern /

Bitt für uns.

Bitt für uns.



②

Hülff

Hilff der Christen.



Ob schon des Feindes Pfeil  
 Den Schilde sehr hart verlegen /  
 Thut er zu Schutzh des Feinds  
 Steh doch stark widerlegend;  
 Ein Thurn MANIA ist /  
 Mensch thue dein Heyl bedencken /  
 Zu dem Schutzh tausend Schilde  
 An diesen Thurn hengen.

Helfe

Hülff der Christen /

Wagen / welcher unsere See-  
len zu G Dtt führet /

Ursach / vnd Mutter alles Guten /  
Beständiges Heyl aller Chr. sten /

so zu dir ihre Zuflucht nehmen /  
Überwinderin aller Kezerey /

Grosser Tabernackel der Gna-  
den G Dttes /

In der Barmherzigkeit zubereite-  
ter Königlicher Thron G Dttes /

Übermässige Brunnquellen des  
Seegens /

Mutter / die du mehr liebest / als ei-  
ne leibliche Mutter /

Ursach aller Ding / zu welcher sich  
alle mit ihren Augen wenden /

Die du allein die Bosheit aller  
Kezerey zertrittest /

Königliche Mutter / welche sich wol  
verdient gemacht bey der allge-  
meinen Natur /

Zwischen vns gesetzter Taberna-  
ckel G Dttes /

G 3

See

Bitt für vns.

Scepter deß wahren Glaubens /  
 Tempel der Barmherzigkeit Got-  
 tes /  
 Inbrünstige Beschützerin in un-  
 serem Lebenslauff /  
 Einige Helfferin deren / so der  
 Hülf beraubet /  
 Unsere Gutthäterin /  
 Bürgin vnserß Glaubens /  
 Unser sichere Hoffnung /  
 Wachtsame Behüterin deß Mensch-  
 lichen Geschlechts /  
 Mutter aller Glaubigen /

Bitt für uns.



Kö:

# Königin der Engel.



Der Vogel Phœnix stiege  
 Wie andern Feder-Schaaren /  
 Doch in dem Vorzug sich  
 Keiner mit ihm ehre paaren;  
 Als in dem Himmel fahre  
 MARIA / nach dem Leben /  
 Mit neun Chor Engeln  
 War ihre Seel umgeben.

G 4

Kö:

Bitt für uns.

**K**önigin der Engeln /  
 Die du erhebt bist über die  
 Englischen Chör /  
 Lobwürdig vor allen Engeln /  
 Schöner / als die Cherubin / Sera-  
 phin / vnd alles Heer der En-  
 geln /  
 Ubertreffendt alle neun Orden der  
 Engeln in der Gnad /  
 Spiegel der Engeln /  
 Die du die Engeln / vnd Menschen  
 mit vollkommenen Liecht erleuch-  
 test /  
 Allerneuestes Gesang der Cheru-  
 bin /  
 Die du vorgehest denen Engeln in  
 der Gnad vnd Reinigkeit / wie  
 auch Vollkommenheit / vnd Ge-  
 meinschaft mit G<sup>o</sup>tt /  
 Fürtrefflicher / als alle Englische  
 Chör /  
 Mutter des ewigen Liechts in dem  
 Himmel / von welchem alle Chör  
 der Engeln erleuchtet werden /  
 Höch-

Bitt für uns.

Höchste Verwunderung der En-  
geln /

Die du die Fürstenthumb in ihrem  
Königlichen Vorzug überstei-  
gest /

Jungfrau / welche seelig priesen  
alle Engel / vnd Menschen /

Die du den Gipff deiner Verdien-  
sten / über alle Chör der Engeln /  
biß zu den Königlichen Thron  
der Gottheit erhebet /

Bitt für ons.

Bitt für ons.



Kö:

Königin der Patriarchen.



Die schattenreiche Baum  
 Müssen dem Palm weichen/  
 Keiner auß ihnen kan  
 Seine Hoehete erreichen;  
 Die Patriarchen zwar  
 Seyn alle hoch gewesen /  
 WAZIE doch nicht gleich/  
 Wie man von ihr ihur lesen.

Rö:

**R**önigin der Patriarchen /  
 Enffriger als Elias /  
 Stärcker als der tapffere  
 Kriegsfürst Josue /  
 Keuscher als Joseph /  
 Gerechter als Noe /  
 Unschuldiger als Abel /  
 Fürtrefflicher als alle Vätter des  
 alten Testaments /  
 Beständiger in dem Glauben / als  
 Abraham /  
 Gedultiger als Jacob /  
 Königlische Zierde der Patriar-  
 chen /  
 Unendliche Freund der Patriar-  
 chen /  
 Eingezogener / vnd enthaltener als  
 Daniel /  
 Königlische Jungfrau / so die Ver-  
 dienst der Patriarchen über-  
 trifft /  
 Die du ein grössere Lieb gehabt  
 hast / als Samuel /  
 Demütiger als David /

Bitt für uns.

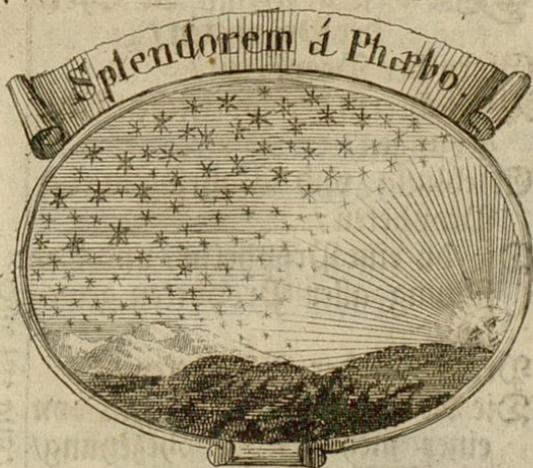
Von

Von den Alt-Vätern vorgebild- te Jungfrau / Hellklingendes Lob der Altväter / Einige Hoffnung der Alt-Väter / Sanftmüthiger als Moyses /	}	Bitt für uns.
--	---	---------------



Kö:

Königin der Propheten.



Der Mond/ vnd Sternen, Heer  
 Das Flecht / mit dem sie prangen!  
 Von Sonnen, Rad allein  
 Thun sammellich empfangen;  
 Ob schon d' Propheten, Schaar  
 Voll Geheimnuß waren  
 Hat doch MARJA mehr  
 In Görellchen erfahren.

Kd:

**K**önigin der Propheten /  
 Die du übertriffst die Chör  
 der Propheten /  
 Glorj der Propheten /  
 Bewahrerin der Göttlichen Ein-  
 gebungen /  
 Erzehlung / vnd Wahrsagung der  
 Propheten /  
 Die du eine Prophetin / vnd Er-  
 füllung aller Propheten gewe-  
 sen /  
 Prophetin der Propheten /  
 Die du erfunden bist worden von  
 einer mehrerer Prophezeung/  
 als alle Propheten /  
 Die du verkündet bist worden  
 durch die Propheten /  
 Die du von dem Heiligen Geist  
 angehaucht / gesprochen hast:  
 Mein Seel macht groß den  
 HErrn /  
 Frau der Propheten /  
 Hoher Außseh-  
 Thurn aller Pro-  
 pheten /

Bitt für uns.

Bölle

Wölle aller Prophezenungen /  
 Jungfrau/vnd Mutter deß-Herrn/  
 die du ehender prophezenet hast/  
 hast / als Ioannes /  
 Königliche Jungfrau / die du von  
 denen Propheten Gottes vor-  
 gesagt / vnnnd versprochen bist  
 worden /  
 Wahrheit der Propheten/  
 Meisterin der Propheten /

Bitt für uns.



König

Bitt für uns.

Königin der Aposteln.



Den runden Himmels Kreiß  
 Zwölff Stern - Zeichen steren /  
 Doch thut die Sonn den Preiß  
 Vor allen andern führen ;  
 MARIA gleicher weiß  
 Thut auch ihr Haupt erheben /  
 Über alle Geschöpff /  
 Wie zwölff Sternen umgeben.

Kö:

**K**önigin der Aposteln /  
 Borgeherin der Aposteln /  
 Meisterin der Völcker /  
 Unvergleichlich wolberedter Mund  
 der Apostel /  
 Grundveste vnserer Kirchen /  
 Die du übertriffst die Verdienst  
 der Aposteln /  
 Frau der Aposteln / in deren Pre-  
 digen/ der Schall deines aller-  
 heiligisten Namens durch alle  
 Land außgangen / vnd der gan-  
 zen Welt kundtbar gemacht  
 worden /  
 Lobred der Aposteln /  
 Die du am heiligen Pfingstag /  
 sambt denen Aposteln mit dem  
 H. Geist erfüllet worden /  
 Vorbild der heiligen Kirchen /  
 Die du den Eyffer aller Aposteln  
 in dir begreiffest /  
 Liecht der Völcker /  
 Die du aller Herzen an dich zie-  
 hest /

Bitt für uns.

H

Rö:

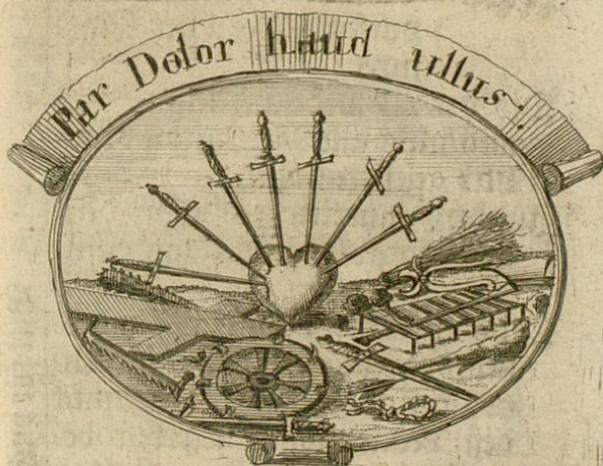
Königliche Jungfrau / welche der  
 Chor der Aposteln verehret /  
 Heilige Jungfrau / welche in der  
 Versammlung der Aposteln / mit  
 Rath / vnd Liecht der Lehr / wie  
 auch wunderbahrem Exempel  
 deß Lebens vorgangen bist /  
 Meisterin der Aposteln /

Bit für ons



Rö:

**Königin der Martyrer.**



Die purpurfarbe Schoar  
 Der Martyrer auff Erden  
 Aufgstanden hat gar viel  
 Creuz / leyden / vnd Beschwerden;  
**MARIA** doch noch mehr;  
 Kein Schmerz kan sich vergleichen  
 Mit Ihr; das grosse Meer  
 Kan solche nicht erreichen.

S 2

König

**K**önigin der Martyrer /

Die du übertriffest die purpurfarbe Cron der Martyrer /

Die du vil mehr in deinem Gemüth / als alle Martyrer an dem Leib / gelitten hast /

In dero inneristem Herzen der gecreuzigte Christus ganz einverleibt gewesen /

Die du voll des höchsten Schmerzens / vnter dem Baum des Creuzes gestanden / vnd die Frucht des Lebens mit Bitterkeit betrachtet / auch solcher gestalt zu Erlösung des Menschens mitgewürckt hast /

Die du beraith warest alle Peyn zu gedulden /

Mutter / welche in der Geburt von Schmerzen befreyt gewesen / auff daß du solchen / zur Zeit des Passions / erdulden thätest /

Die du vil härter gecreuziget bist  
wor

Bitt für uns.

worden durch das Mitlenden /  
als wann man dich gemartert  
hette /

Rosen der Martyrer /

Die du mit dem Wasser des  
Schmerzens geträncket bist  
worden /

Lilien vnter den Dörnern /

Hellscheinender Glantz des Creu-  
zes /

Jungfrau vnd Mutter/deren Seel  
das Schwerdt des Schmerzens  
durchtrungen hat /

Starckmütigiste Martyrin /

Bit  
für  
vns.

Bit  
für  
vns.



H 3

Rd.

# Königin der Reichtiger.



All anderes Gebürg  
 Olympus übersteiget /  
 Ein jeder Berg vor ihm  
 Sein Haupt / vnd Stupfel neiget;  
 MARZA / weil du thust  
 Auff heilige Berg gründen  
 Dein Höhe / ist nicht wohl  
 Was Höheres zu finden.

Köni:

**K**önigin der Beichtiger /  
 Vorbild der Beichtiger /  
 Ehr der in der Wüsten woh-  
 nenden Einsidler /  
 Zierde vnserer Kirchen /  
 Wunderwerck der höchsten Be-  
 trachtung /  
 Cron der Gerechten /  
 Trost aller himmlischen Burger /  
 Erzehlung/ vnd Glory der From-  
 men /  
 Starcker Schirm deren/so sich be-  
 kehren /  
 Sonderlich Außermöhlte / vor al-  
 len Außermöhlten /  
 Spiegel der Beichtiger /  
 Bevestigung der Geistlichen/ vnd  
 Einsahmen /  
 Wurzel der Glory der Beichtiger/  
 Jungfrau / welcher niemahl die  
 Mässigkeit der Beichtiger er-  
 manglet hat /  
 Grosser Baum / an welchem  
 die Hoch-heilige Männer /  
 H 4                      durch

Stift für vns.

durch die Nachfolgung der Zu-  
 gend/ vnd Vorsatz der Heylig-  
 keit / gleichsamb einverleibt / mit  
 den Nesten der Hoffnung/ vmb  
 vnd vmb außgebreitet seyn /

Bitt für vns.



Rö.

Königin der Jungfrauen.



Die schöne Blumen-Schaar  
 Wer laßt ihm nicht gefallen?  
 In Schönheit geht doch vor  
 Die Tuglen andern allen;  
 Unter viel Tausenden  
 Zarten keuschen Jungfrauen /  
**MARIA** ist allein  
 Ihr Königin zu schauen.

Kö.

**K**önigin der Jungfrauen /  
 Die du übertriffst die weiße  
 Kränz der Jungfrauen /  
 Glorwürdige Jungfrau / die du  
 vorgezogen bist worden allen  
 Schaaren der Jungfrauen /  
 Sonderbahre Ehr/ vnd Zierde der  
 unbesleckten Jungfrauschaft /  
 Alleredleste Fürstin der Jungfrau-  
 schafft /  
 Höchster Gipfl aller Jungfrauen /  
 Haupt der Jungfrauen /  
 Berühmbte fürtreffliche Vorgehe-  
 rin der Jungfrauen /  
 Königliche Jungfrau/ welcher das  
 Heer der Jungfrauen / mit  
 Palmzweigen/ entgegen gehet/  
 Ehr der Jungfrauen /  
 Glanzendes Liecht der Jung-  
 frauen /  
 Meisterin der Jungfrauschaft /  
 Mutter der Jungfrauschaft /

Bitt für uns.

Kö:

Königin aller Heiligen.



Nur der Granat allein  
 Mit einer Cron ist zehret /  
 Und in der Körner - Zahl  
 Die Königs - Purpur führet ;  
 Auf allen Heiligen  
 Keiner MÄRZE gleichet /  
 Weil sie Gott selbst gekrönt /  
 Und mit Glory bereichet.

König

**K**önigin aller Heiligen /  
 Von deren Glantz/nach dem  
 Sohn / die ganze Statt  
 der Seeligen leuchtet/  
 Glory der Seeligen /  
 Unvergleichliche vnd Glorwürdige  
 Frau vor allen himlischen Gei-  
 stern /  
 Schein / vnd Zierde der himlischen  
 Inwohner /  
 Grosser Baum / auff welchem die  
 himmlische Vögelein wohnen /  
 Die du übersteigest alle himmlische  
 Creatur /  
 Durch welche der ganze himlische  
 Hoff frölich gemacht wird /  
 Welcher keiner in der Heyligkeit  
 gleichet /  
 Deren Wohnung ist in der Ge-  
 mein der Heiligen /  
 Frau deren so auff der Erde / im  
 Himmel/vnd vnter der Erde seyn /  
 Erfüllet mit allen Gnaden=Gaa-  
 ben der Heiligen /  
 Cron des Königreichs Christi /  
 Über=

Bitt für uns.

Übermäßiger Brunn aller Heilig-  
keit /

Die du mit einer solchen Grösse der  
Heiligkeit begabt bist / welche  
in diesem Leben nicht kan völlig  
begriffen werden /

Eron aller Heiligen /  
Herrlichkeit / vnd Freud der Him-  
mel /

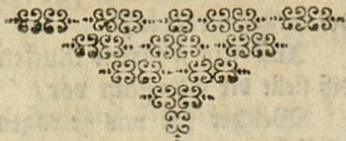
Die du nicht nur eine gemeine /  
sondern ebenmäßige Glory mit  
dem Sohn hast /

In welcher / was über dich ist / al-  
lein Gott ist /

Einige Herrscherin / erhöcht über  
alle Chör der Heiligen /

Allergrösste Frau / vor welcher sich  
alle Knye biegen /

Bitt für uns.



Du

**D**u Lämblein Gottes/ welches hinweg nimbt die Sünd  
der Welt.



Das Lämblein voll Geduld /  
Und Sanftmuth/ sehr thut drucken  
Der aufgebürde Laft  
Auff feinen zarten Rücken ;  
Diß stellt dir Christum vor /  
Welcher für vns getragen  
Die Sünd der ganzen Welt/  
Wer kan sein Stärck gnug sagen?

Du

**D**u Lamb Gottes / wel-  
ches hinweg nimbt die  
Sünd der Welt /

Der du Mariae von dem Erz-En-  
gel Gabriel verkündet bist wor-  
den /

Der du zu Bethlehem gebohren  
bist worden /

Den die selige Jungfräuliche  
Mutter auff ihren Armen ge-  
tragen /

Der du die Jungfräuliche Müt-  
terliche Milch gesogen /

Der du am achten Tag beschnidten  
bist worden /

Der du durch Leitung eines  
Sterns / von dreien auß Orient  
kommenden Königen angebet-  
tet bist worden /

Der du in Tempel auffgeopffert  
bist worden /

Den der König Herodes zu töd-  
ten gesucht hat /

Der du mit deiner Mutter / vnd

Katholische Antike D. 5. 127.

Jo

Joseph / in Egypten geflohen /  
 Der du / nach deiner Zuruckkunfft  
 auß Egypten / mit deinen Eltern  
 in Tempel gegangen / vnd allda  
 gelehret hast /

Der du / im dreyssigsten Jahr dei-  
 nes Alters / vdn Johannes in  
 dem Fluß Jordan getaufft bist  
 worden /

Der du in der Wüsten vom Teuf-  
 fel versucht bist worden /

Der du den Teuffel in seinen  
 gethanen dreien Versuchungen  
 überwunden /

Der du Fischer zu Aposteln auff-  
 genommen /

Der du deine Jünger / sambt dem  
 Volck im Glauben vnterwie-  
 sen /

Der du Wunderwerck gewür-  
 cket /

Der du die Beseffene vom bösen  
 Geist erlediget /

Der du die Blinde sehend gemacht

Der

Beschone vnser D. F. 12.

Der du die Krumpfe gerad gemacht hast /

Der du die Gehörlose hörend gemacht hast /

Der du Armuth/ vnd Elend außgestanden hast /

Der du auff dem Berg Thabor/in  
hensenn dreyer Aposteln/verkläret bist worden.

Der du den todten Lazarus erwecket hast /

Der du in die Statt Jerusalem  
auff einer Eselin ingeritten bist /

Der du mit deinen Jüngern das  
Osterlamb geessen hast /

Der du die Fuß deiner Jünger gewaschen hast /

Der du das Hochwürdigiste Sacrament  
deß Altars eingesetzt hast /

Verföhne vnser D. H. C. 17.



I

D du

Verföhne vnser D. H. C. 17.

**D**u Lamb Gottes / wel-  
ches hinweg nimbt die Sünd  
der Welt.



Zum Dyffer wurde **GDre**  
Ein Lamb geschlachtet / vnd verbrennet /  
Durch welches **GDre** der **HER**  
War wiederumb versöhnet;  
Noch bessers Dyffer hat  
Für vns Christus gegeben /  
Als er am Stamm des Creuzs  
Auffopfferte sein Leben.

**D** du

**D**u Lamb Gottes / welches hinweck nimbt die Sünd der Welt /

Der du in Garten Getsemani gegangen bist /

Der du gebetten hast / daß nicht dein / sondern des Vatters Will geschehe /

Der du dich in dem Gebett / auff einen Steinwurff weit / von deinen Jüngern abgesondert hast /

Der du Bluth geschwizet hast /

Der du die schlaffende Jünger auffgeweckt hast /

Der du von dem Verräther Juda den Kuß angenommen hast /

Der du von denen Kriegsknechten mit Strick / vnd Ketten gebunden bist worden /

Der du vor vier Richter / Annas / Caiphas / Pilatus / vnd Herodes / gestellet bist worden /

Der du mit Ruthen / vnd Geißeln geschlagen bist worden /

Erhöre uns D. J. C. M.

Der du mit Dörnern gecrönt bist  
worden /

Der du von Petrus drey mal ver-  
laugnet bist worden /

Der du verspeneet / vnd verspottet  
bist worden /

Der du dem Schächer Barrabas  
nachgesetzt bist worden /

Der du die über dich weinende  
Töchter Jerusalem / als du das  
Creuz getragen / getröstet hast /

Der du zwischen zweyen Mördern  
gecreuziget bist worden /

Der du auff den Berg Calvariae /  
an dem Stammen des Creuzes  
angehefftet / auffgehebt bist wor-  
den /

Der du dem frommen Schächer  
das Paradenß versprochen hast /

Der du auffgeschryen hast : Mein  
Gott / mein Gott / wie hast  
du mich verlassen /

Der du die Mutter dem Jünger  
Johannes befohlen hast /

Der

Erhöre uns O Herr.

Der du den Jünger der Mutter  
befohlen hast /

Der du mit Essig / vnd Gall ge-  
tränckt bist worden /

Der du gesagt hast: Es ist alles  
vollbracht /

Der du deinen Geist in die Hand  
deß Vatters auffgegeben hast /

Der du mit geneigtem Haupt ge-  
storben bist /

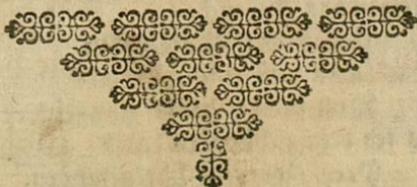
Der du mit einem grossen Ge-  
schrey verschyden bist /

Der du in ein neues Grab gelegt  
bist worden /

Der du zu denen Vätern in die  
Vorhöll hinab gestigen bist /

Der du denen Vätern in der Vor-  
höll die Erlösung angezeigt hast /

Erhöre uns O Herr:



I 3

O du

Erhöre uns O Herr:

**Du Lamb Gottes / wel-**  
**ches hinweg nimbt die Sünd**  
**der Welt.**



Alt. Väter zweymahl zwölf /  
 Joannes hat gesehen ;  
 Neigen das Angesicht /  
 Und in der Wittere stehen  
 Das Lamb auff einem Thron /  
 Dem sie mit hellen Zungen/  
 Es sen dem geschlachten Lamb  
 Preys/kob/vnd Ehr/gesungen.

D du

**D**u Lamb Gottes / welches hinweg nimbt die Sünd der Welt /

Der du am dritten Tag glorwürdig vom Todt auferstanden /

Dessen Leichnamb von denen drey Frawen / welche das Grab besucht / nicht gefunden ist worden /

Der du als ein Gartner der Magdalenæ erschienen bist /

Der du dich denen Zween nach Emauß gehenden Jüngern / als ein Gefärth / zugesellet hast /

Der du mit diesen zweyen Jüngern / von vnterschiedlichen Sachen / vnd Orthen der Heiligen Schrift geredet hast /

Der du ihnen das Brod gebrochen hast /

Der du in Brechung des Brods erkennt bist worden /

Der du fünff hundert / vnd mehr Brüdern erschienen bist /

Erbarm dich unser.

Der du den enlff Aposteln erschie-  
 nen bist /  
 Der du in Mitte der Aposteln ge-  
 standen bist /  
 Der du die trostlose Apostel ge-  
 tröstet hast /  
 Der du denck Aposteln deine Fuß/  
 vnd Hand gezeigt hast /  
 Der du dem Thomas deine Heili-  
 ge Seithen gewisen hast /  
 Der du die Wundmahl der Nägeln  
 gewisen hast /  
 Der du dich deinen Jüngern aber-  
 mahlen / bey dem Meer Thibe-  
 riadis offenbahret hast /  
 Der du an dem Gestatt stehend /  
 zu ihnen gesagt hast: Werffet  
 das Netz auß auff die rechte  
 Seithen des Schiffes / vnd ihr  
 werdet Fisch fangen /  
 Der du befohlen hast / daß sie die  
 gefangene Fisch zu dir bringen  
 sollen.  
 Der du sie zum Essen eingeladen  
 hast /

Erbarin dich vnser.

Der du als sie geessen/den Simon  
Petrus drey-mahl gefragt hast/  
ob er dich liebe /

Der du dem Petrus / als er über  
dise drey-mahlige Frag bestürzt/  
vnd wegen der gethanen drey-  
mahligen Verlaugnung höchst  
betrübt worden / getröstet hast /  
zu ihme sagend / wehde meine  
Schaaff.

Der du deine Apostel / vnd Jün-  
ger biß gen Bethanien hinaus  
geführt hast /

Der du die Hand auffgehebt / vnd  
deine Aposteln / vnd Jünger ge-  
segnet hast /

Der du zu dem Vatter in Him-  
mel auffgefahren bist /

Der du den Heiligen Geist gesen-  
det hast /

Der du deine Apostel / vnd Jün-  
ger / mit vnterschiedlichen Spra-  
chen redendt gemacht hast /

Der du deine vnd vnsere Mutter  
in

Erbarm dich vnsere.

in Himmel auffgenommen hast / er-  
 barm dich vnser.  
 Der du deine Mutter mit der Gött-  
 lichen Cron gecrönet hast / erbarm  
 dich vnser.  
 Der du an dem Jüngsten Tag des  
 letzten Gerichts die Welt urtheilen  
 wirst / erbarm dich vnser.



Chri:

# Christe



In Unruhe bringet zu  
 Die Welt ihr ganzes Leben /  
 Von Krieg/und andrer Gefahr /  
 So sich täglich erheben /  
 Von Sorgen mancherley  
 Das menschlich Geschlecht wird queller /  
 Wohl dem/ der ihm zu Ruh /  
 Das liebe Kreuz erwöhlet.

Christe

**C**hrifte  
 Sohn des Menschen /  
 König der Königen /  
 In welchem alle Völle der Gott-  
 heit leibhaftig wohnet /  
 Saamen Abrahams /  
 Archen des Bundes Gottes /  
 Herz der Heerschaaren /

Höre uns.

**C**hrifte  
 Von Gott außgewählter /  
 ehrwürdiger / vnd lebendi-  
 ger Stein /  
 König der Glorj /  
 Auff welchen GOTT alle vnser  
 Bosheit gelegt /  
 Bilgeliebter Besponß / weiß / vnd  
 roth / außgewöhlt auß Tausentē /  
 Tempel / vnnnd Liecht der heiligen  
 Statt /  
 Bischoff / vnd Hirt vnserer Seelen /  
 Kyrie eleison.  
 Christe eleison.  
 Kyrie eleison.

Erhöre uns.

Bat:

Vatter vnser. Aue Maria.

**V**ater deinen Schutz/vnd Schirm  
fliehen wir / O Heilige Gebä-  
rerin Gottes/verschmähe nicht vnser  
Gebett in vnseren Nöthen/sondern er-  
löse vns allezeit / von aller Gefährlich-  
keit / O du gloriwürdige/vñ gebenede-  
te Jungfrau/vnser Frau/vnser Mittl-  
erin / vnser Fürsprecherin/versöhne vns  
mit deinem Sohn / befehle vns dei-  
nem Sohn/fürstelle vns deinem Sohn.  
V. Bitt für vns O heilige Gottes  
Gebärerin /

R. Daß wir würdig werden der  
Verheißung Christi.

Gebett.

**W**ir bitten dich H Er / du wollest  
dein Gnad in vnsere Herzen  
giessen / auff daß / dieweil wir durch  
die Botschafft des Engels die  
Menschwerdung Christi deines Sohns  
erkennt haben / durch sein Leyden vnd  
Creuz

Hör vns

Erhöre vns

Creuz / zur Herlichkeit vnnnd Glory  
 der Auferstehung geführt werden /  
 durch Christum / vnsern Herrn / Amen.  
 v. Bitt für vns O du allerseeligster  
 Joseph /

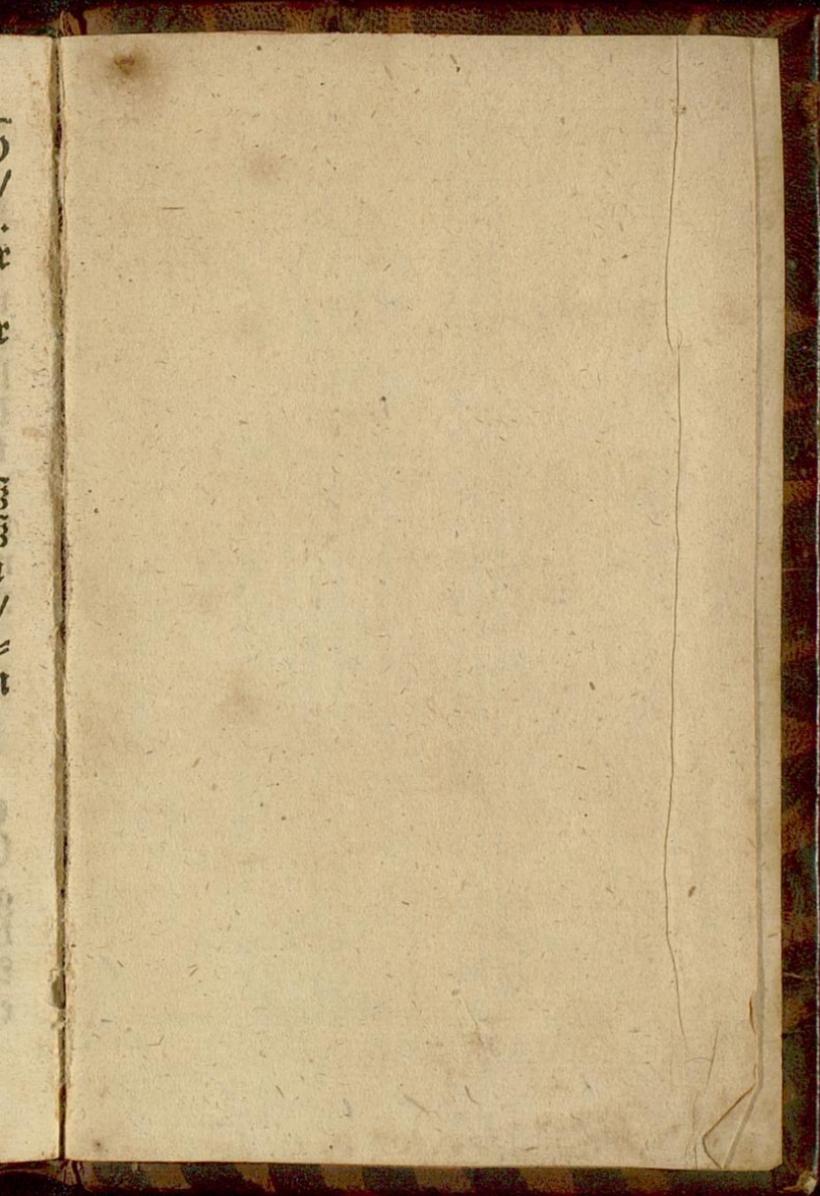
Rz. Auff daß wir würdig werden der  
 Verheißung Christi.

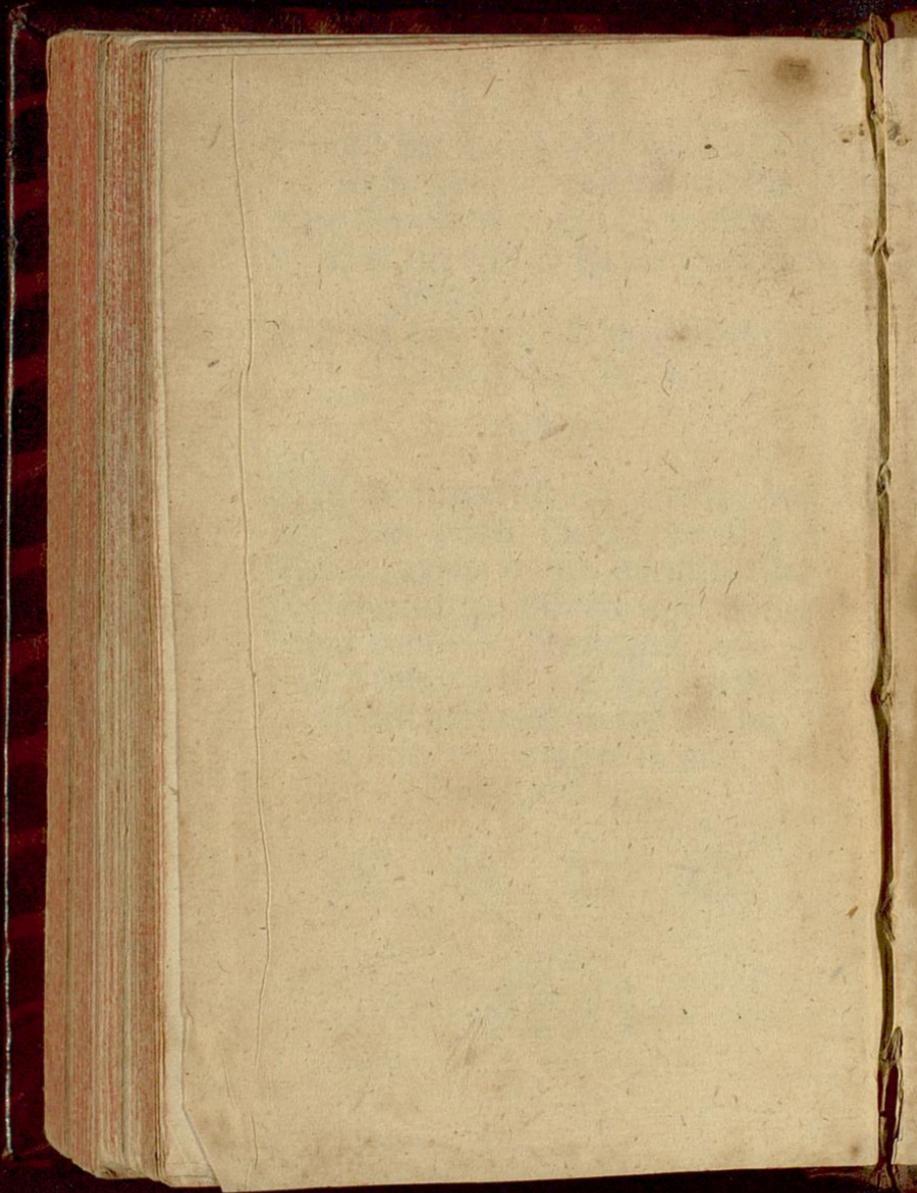
Gebett.

**M**ir bitten dich / O HErr / daß  
 vns durch die Verdienst deß  
 Bräutigambs deiner allerheiligsten  
 Gebährerin / Josephs geholffen werde /  
 Damit was vnser Vermögen nicht er-  
 halten kan / vns dasselbig durch sein  
 Fürbitt geschenckt werde / der du  
 lebest / vnd regierest in alle  
 Ewigkeit / Amen.

✻ ✻ ✻ ✻







(-pseud.:) **Theophilus Mariophilo** (= Ulrich Megerle). Stern, So auß Jacob auffgangen Maria, Deren Heilige Lauretanische Litaney mit so viel Sinn-Bildern, als Titulen Mit so viel Lob-Sprüchen, als Buchstaben in jedem Titul seyn, Vermehret, vnd gezieret worden. Wien, Vivian für Groner, 1680. Kupferit. von J. Hoffmann nach M. Hoffmann, 4 Bl., 142 SS. mit 53 Kupfern. – Vorgebd. (Zincgraff, J. W.) Sapiencia picta. D. i. Künstliche Sinnreiche Bildnussen vnd Figuren, dar. denckwürdige Sprüch vnd nützl. Lehren . . . Ffm., J. Ammon u. P. Mareschall, 1624. Kupferit., 1 w. Bl. (st. 4 Bl. Widmg.), 100 Kupfer taf. von M. Merien. – Vorgebd. als erstes: Ortus et progressus aedium religiosarum honoribus viennensium . . . Wien, Schwendimann, 1727. 2 Bl., 108 SS. – 8°. Ldr. um 1750. (8000.–)

I. In keiner uns zugänglichen Bibliographie nachweisbar, auch kein Exemplar in Jb der Bücher- und Auktionspreise seit 1906! – Erste deutsche Ausgabe des ersten Emblembuches von Abr. a S. Clara, aus dem Jahr der ersten latein. Ausgabe. Bittsprüche an Maria und kurze Verse unter ovalen Emblemkupfern, über jeder Darstellung latein. Spruch auf einem Band. – Der Kupferit. (Säulenhalle mit großem M) mit kl. Tintenfleck.

II. Goed. III, 36, 17, 2e; vF dF 192; vgl. Praz (2. Aufl.) 542; Wüthrich II, 134: „Merian radierte 1618 in Oppenheim bei Joh. Th. de Bry auf Veranlassung (von) Zincgraff 100 emblematische Bilder . . . Ungefähr die Hälfte der Darstellungen versah er mit Ortsansichten, von denen mindestens 34 das Abb. e. bestimmten Stadt oder Gegen zeigen. 18 Medaillons nehmen Bezug auf Schloß u. Stadt Heidelberg . . . Neben Freinshelm u. Basel kommt Oppenheim vor . . .“, ferner Mainz, Nancy, Neapel, Paris, Rom, Schloß Lustgarten in Stuttgart u. Zürich. – Seltener 2. Druck der Sapiencia Picta, deren Kupferfolge dieselbe wie in Z's „Emblematum Ethico-Politicorum“ ist, doch in bedeutend besseren Abdrucken. Z's Künftelverse unter jedem Kupfer entstanden noch vor dessen erstem Zusammenstreifen mit Martin Opitz. – Es fehlt die Vorrede an P. Eckhardt von J. Ammon vom 11. IX. 1623. Der Kupferit. u. d. 1. Taf. knapp beschritten.

– Siehe Abb. S. 734

